

JOURNAL

Mai 2026 | Ausgabe 89
www.journal-eins.de



WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE

eins

DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG

VON HAIFISCHEN UND MENSCHEN

Schlossfestspiele Schwerin
laden ein – zum Beispiel mit
der „Dreigroschenoper“

MIT

DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEMA

WAS IST LOS?
Seiten 22-25

AB INS WASSER!

Beate Stabenow bringt Kindern
das Schwimmen bei

18

GUTE VERSORGUNG

Klinik auf Sachsenberg im Geist
des Humanismus entstanden

30



Unser Welterbe

MVwow



Finde deinen Platz im Land zum Leben.
www.mvtutgut.de



MV 
tut gut.

Mecklenburg-Vorpommern

Foto: Silke Winkler



Liebe Leserinnen und Leser,

die Schlossfestspiele 2026 verzaubern Sie auch in diesem Sommer wieder mit einzigartigen Erlebnissen. Sie starten ihr vielfältiges Programm im klimatisierten Theaterzelt am Küchengarten mit der Ballettgala Connexion #5. Ballettdirektor Jonathan dos Santos hat befreundete Stars aus der Tanzwelt nach Schwerin eingeladen, die ab 28. Mai gemeinsam mit unserer Company eine Gala der Extraklasse auf die Bühne bringen!

Am 18. Juni hat die plattdeutsche Rockrevue „Krawall in'n Hühnerstall“ Premiere mit dem mitreißenden Ensemble der Fritz-Reuter-Bühne plus einer Band, vor der malerischen Kulisse des Freilichtmuseums Mueß. Ab dem 19. Juni wird es „kriminell“, wenn der Gangsterboss Mackie Messer seine Runden durchs Theaterzelt zieht. Bertolt Brecht und Kurt Weill haben mit der „Dreigroschenoper“ eines der erfolgreichsten Bühnenwerke geschrieben, mit musikalischen Nummern die bis heute Gänsehaut erzeugen.

SOMMER, SONNE, KUNST!

Ein Klassiker der Schlossfestspiele Schwerin sind die Mecklenburger Proms, das Picknick-Konzert in der Schweriner Freilichtbühne am 14. Juli. Diesmal ist unter dem Motto „A Grand Night for Singing“ das Mitsingen ausdrücklich erlaubt! Und es gibt eine Neuerung im Programm der Schlossfestspiele: Am 18. Juli bringen wir das Welterbe, nämlich das Schweriner Schloss, zum Klingen. Denn mit beseelender Musik kommt die Schlossarchitektur noch mal so schön zur Geltung! Am Tag darauf gibt es zum Abschluss der diesjährigen Schlossfestspiele Schweriner ein ganz besonderes Konzert: Familien und ihre Kinder sind herzlich eingeladen zum Familienkonzert im Schlossinnenhof mit der Mecklenburgischen Staatskapelle.

Das wird ein ganz besonderer Sommer. Denn nirgends ist die Verbindung von Natur, Architektur und Kultur so wundervoll wie zu den Schlossfestspielen Schwerin!

**Ihr Hans-Georg Wegner,
Generalintendant des Mecklenburgischen Staatstheaters**

DIE THEMEN

- 4-5 Titelthema
- 6-7 Regionalnachrichten
- 8 Kultur
- 9-11 Doc aktuell
- 12 Job & Ausbildung
- 13 Studium
- 14 Regionales



Foto: privat

18 Porträt Beate Stabenow

- 15 Freizeit
- 16 Wirtschaft
- 17 Regionales
- 18 Porträt
- 19 Kultur
- 20-21 Marienplatz-Galerie
- 22-25 Was ist los?
- 26-27 Wismar & NWM
- 28-29 Ludwigslust-Parchim
- 30 Mecklenburger Fassaden



Foto: Rainer Cordes

32 Hinter Mecklenburger Fassaden

- 31 Bauen & Wohnen
- 32-33 Trecker Treck
- 34-35 Kindertag
- 36-37 Aus der Region
- 38 Rätsel und Impressum
- 39 Howard Carpendale
- 40 Audi Zentrum Schwerin



Karl Christian Klagen: Rapsfeld mit Bauernhäusern. Öl auf Leinwand um 1936. Foto: Karl Christian Klagen Gesellschaft e.V.

STIFTUNG MECKLENBURG

AUSSTELLUNG

14. März bis 31. Mai 2026

„LIEBLINGSSTÜCKE“

Karl Christian Klagen auf Poel

Eine Ausstellung der Karl Christian Klagen
Gesellschaft e.V.Öffnungszeiten:
Di - So 11-18 Uhr
Tel.: 0385 77883820verlängert bis
**28. Juni
2026**im Kulturforum
Schleswig-Holstein-Haus
Puschkinstraße 12
19055 Schwerin
stiftung-mecklenburg.de



SCHWERINER THEATERSOMMER

Der Sommer naht und mit ihm die Schweriner Schlossfestspiele. Theaterfreunde dürfen sich auch in diesem Jahr auf unvergessliche Momente freuen. Unter freiem Himmel, unter dem Zelt und auf dem Schlossinnenhof und im Freilichtmuseum, zünden die Sparten des Mecklenburgischen Staatstheater ein Theater-Feuerwerk mit Musik, Tanz und Schauspiel in Hochdeutsch und Platt. Erleben Sie Brechts „Die Dreigroschenoper“ im Theaterzelt am Küchengarten und lassen Sie sich von der international besetzten „Ballettgala

Connexion #5“ verzaubern. Überzeugen Sie sich bei „Krawall in'n Hühnerstall“ im Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, wie gut sich ein Bauernhof für eine Rockrevue eignet, und genießen Sie ihr Picknick bei den MeckProms auf der Freilichtbühne. Sichern Sie sich online unter www.mecklenburgisches-staatstheater.de oder an der Theaterkasse, **0385 53 00-123**, kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de, Ihre Karten für die Schweriner Schlossfestspiele 2026. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DIE DREIGROSCHENOPER

PREMIERE AM 19. JUNI 2026 IM THEATERZELT

von **Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann**

„Und der Haifisch, der hat Zähne ...“ Wohl jeder kennt die Moritat von Mackie Messer. Bei den Schweriner Schlossfestspielen 2026 lockt auch der Rest der Geschichte: Mit der „Dreigroschenoper“ lädt das Ensemble des Mecklenburgischen Staatstheaters ins Theaterzelt am Küchengarten ein. Premiere ist am 19. Juni.

Zwielichtige Gestalten, korrupte Polizisten, Bettlerkönige – im verruchten Londoner Stadtteil Soho hat sich Jonathan Peachum ein gut laufendes Imperium aufgebaut. Selbst die Not der Elendsten der Elenden nutzt der Geschäftsmann geschickt zu seinem eigenen Vorteil. Doch nun ist sein Bettlergewerbe bedroht. Denn seine Tochter Polly hat sich ausgerechnet mit dem berüchtigten, doch aalglatten Gangster Macheath, genannt Mackie Messer, ver-

lobt. Dessen Verbrechen könnten nun ungewollte Aufmerksamkeit auf Peachums Machenschaften lenken und so plant er, den Gangster aus dem Weg zu räumen.

Mit ikonischen Liedern und Sätzen, die unter die Haut gehen, schufen Bertolt Brecht und Kurt Weill 1928 mit ihrer „Opernparodie“ einen Welterfolg über den Menschen im modernen Kapitalismus. Fast hundert Jahre später beweist diese spitze und amüsante Sozialkritik mehr Aktualität denn je.

Als spartenübergreifendes Projekt mit Musiker:innen der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin, mit Songs wie der Moritat von Mackie Messer, Seeräuber-Jenny und dem Kanonen-Song, mit Jazz, Blues und einem spielstarken Schauspiel-Ensemble inszeniert Regisseur Patrick Wengenroth Die Dreigroschenoper für den Schweriner Theatersommer im Zelt.





ZWISCHEN SCHLOSS UND GARTEN

**KRAWALL IN'N
HÜHNERSTALL****AB 18. JUNI
FREILICHT-
MUSEUM
MUESS****Rockrevue up Platt von Sandra Keck**

In dieser originellen Rock-Revue dürfen wir „Mäuschen spielen“ auf einem ganz verrückten Bauernhof in Wittenförden. Überarbeitete Menschen und hochsensible Tiere singen von ihren Freuden und Nöten auf dem Land. Kühe lehnen sich vehement gegen klassische Musik im Stall auf und fordern „Hardrock statt Mozart“. Drei verzweifelte Schweine drohen angesichts des Schlachters mit Amnesty International. Der polnische Knecht würde den Hof am liebsten wieder verlassen und wer hätte gedacht, dass die Bäuerin Alma früher die Dorfdisco aufgemischt hat. Ein verträumter Maulwurf wünscht sich, wie ein Vogel gen Süden zu ziehen und die zauberhafte Bauertochter Anja besingt in einer großen Cheerleadernummer ihr großes Herz für alle Tiere ... Kurz: auf diesem Hof wird richtig „die Sau rausgelassen“.

Von ABBA bis zu den Beatles bekommen in diesem bäuerlichen Umfeld weltbekannte Schlager, Pop- und Rocksongs mit spritzigen plattdeutschen Texten ein ganz neues Gesicht. Im Stil einer rasanten Sitcom wird die Revue aus der Feder von der „Rock-up-Platt“-Autorin Sandra Keck ein vergnügliches Sommerspektakel vor der Kulisse des Freilichtmuseums Mueß. Eine tierisch gute, saustarke Unterhaltung. Premiere ist am 18. Juni. ■

**MECKPROMS****14. JULI · 20 UHR
FREILICHTBÜHNE****Zwei Stunden Tanz in die Sommernacht**

„A Grand Night for Singing“ vereint beim traditionellen Picknickkonzert auf der Freilichtbühne Höhepunkte aus Oper, Operette und Musical. ■

**BALLETTGALA: AB 28. MAI
CONNEXION #5 THEATERZELT****Die internationale Ballettwelt in Schwerin**

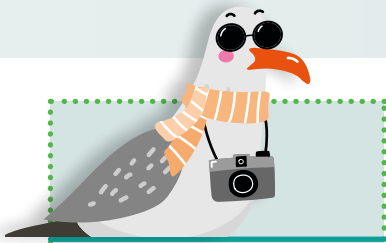
Die Schweriner Company und ihre Gäste zelebrieren im Theaterzelt ein Fest der Tanzkunst. ■

KLINGENDES WELTERBE**Schlosskonzert****18. JULI · 20 UHR
SCHLOSSINNENHOF**

Die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin lädt zu einem sommerlich-romantischen Programm in den Schlossinnenhof ein. ■

**VIELE STIMMEN –
EIN KLANG!****19. JULI
SCHLOSS
INNENHOF****Familienkonzert**

Groß und Klein entdecken mit der Mecklenburgischen Staatskapelle die Welt eines Orchesters – für Menschen ab 7 Jahren. ■

**ABSEITS**

Es gibt eine Menge Dinge, die ich nicht verstehe. Die Relativitätstheorie, die Spritpreise, Sport... Nehmen wir mal Fußball, die Bundesliga ist ja gerade auf der Zielgeraden. Zu manchen Tageszeiten darfst du echt nicht das Radio anschalten. Da spielt keine Musik, sondern Sportreporter brüllen um die Wette. Und zwar mit sehr kreativen Wortschöpfungen: „Und da läuft er aufs Tor zu, kann den Ball aber nicht ansaugen und ... oh nein!!!“ Genau.

MATTI SAGT ...

Es scheint wirklich ein spezielles Sport-Moderatoren-Deutsch zu geben. Da wird kein Tor geschossen, sondern der Ball in die Maschen genagelt – wenn er nicht schon vor dem Tor verhungert. Ich meine, wer redet denn so? Als Nicht-Fußballer stehst du da doch im Abseits – ohne zu wissen, was das ist! Eine Zeitlang dachte ich sogar, Vögel würden mitspielen. Ständig kam jemand über die Flügel und von Schwalben war auch die Rede. Aber was soll's, ist ja nicht die einzige Sportart mit unverständlichem Idiom. Bei Yoga gibt es Positionen, die heißen Spatz und Taube, Reiher und Pfau. Eine Möwe ist leider nicht dabei, dafür ein Papagei. Wer den hinkommt, braucht nicht mehr zu fliegen, der hat längst abgehoben. Ich meine, warum dieser Name? Welcher halbwegs vernünftige Papagei würde sich so hinsetzen? Der bekäme die Füße hinterher doch gar nicht mehr sortiert! Da gehe ich lieber zum Schach, da brauchst du nur dazusitzen und gucken. Und falls jemand behauptet, ich wäre ein Kiebitz: Vorsicht! Ich kann nicht nur mit den Flügeln schlagen.

Euer Matti

(notiert von Katja Haescher)

ALTES HANDWERK IM FOKUS

Netzwerk „Manufaktur-Route 2.0“ um zwölf Neuzugänge erweitert

Teig wird geknetet, Bohnen geröstet, es wird gewebt, geschnitzt und gefärbt. Es sind all diese kleinen Manufakturen, die wieder stärker in den Fokus rücken und damit altes Handwerk sichtbar machen sollen.

Insgesamt 28 Manufakturen in Westmecklenburg bündeln ihre Angebote zur „Manufaktur-Route 2.0“. Das Projekt baut auf der bestehenden Route auf und wird im Rahmen des LEADER-Kooperationsprogramms aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sowie durch Landes- und kommunale Mittel gefördert. 20 neue Betriebe aus der Region bewarben sich, zwölf schafften es in diesem Jahr auf die Liste. Bei der Auswahl spielten vor allem Regionalität, Nachhaltigkeit, Qualität und Innovation eine wichtige Rolle.

Ziel ist es, regionale Handwerksbetriebe langfristig zu vernetzen, ihre Sichtbarkeit zu erhöhen und den Erlebniswert der Region Me-



Seit 2013 haucht Familie Leitholdt der Ludwigsluster Pappmaché-Tradition mit ihrer Manufaktur neues Leben ein. Foto: MV Foto e.V., Angelika Lindenbeck

cklenburg-Schwerin zu stärken – etwa durch Einblicke, Verkostungen und Mitmachangebote. Doch auch Fachkräftemangel und fehlende Nachfolge beschäftigen viele Betriebe. Umso wichtiger sei es, die Betriebe miteinander zu vernetzen und gemeinsam Perspektiven zu entwickeln, so Angela Ispiryán vom Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin. Das erste Netzwerktreffen stieß bei den Teil-

nehmern auf große Resonanz. Viele neue Ideen und konkrete Ansätze für Kooperationen entstanden bereits. Des Weiteren sind gemeinsame Marketingmaßnahmen, wie Bild- und Videoproduktionen, ein Booklet sowie ein Manufakturen-Markt, geplant. Eine vollständige Liste aller 28 Manufakturen ist unter mecklenburg-schwerin.de/manufakturroute zu finden. ■

FESTUMZUG ZEIGT VIELFALT

Parchim feiert 800 Jahre mit Festwoche vom 30. Mai bis 7. Juni

Voller Leben – so feiert eine 800-jährige! Parchim blickt in diesem Jahr auf acht Jahrhunderte Stadtgeschichte und hat 2026 deshalb zu einem besonderen Veranstaltungsjahr gemacht. Höhepunkt

ist die Festwoche, die vom 30. Mai bis 7. Juni in die Eldestadt lockt. Besondere Highlights: die Auftaktveranstaltung am 30. Mai mit der gleichzeitigen Eröffnung einer Sonderausstellung zur 800 Jahren

Stadtgeschichte im Museum, in der Parchimer Kulturmühle und der bereits ab 10 Uhr startende große Regionalmarkt in der Parchimer City. Anschließend gibt es die gesamte Woche verschiedene Veranstaltungen zum Thema 800 Jahre Parchim, bevor das Stadtfest das große Finale, rund um den Festumzug am Sonntag einläutet. Stargäste sind am 5. Juni Stereoart und am 6. Juni Northern Lite.

Der Festumzug am 7. Juni soll der absolute Höhepunkt der Jubiläumsfeier sein. Mehr als 2000 Teilnehmer werden ab 14 Uhr durch die Parchimer Innenstadt ziehen. Dabei gibt es eine Besonderheit, denn der Festumzug widmet sich nicht der Historie, sondern der Gegenwart. Er ist eine wunderbare Gelegenheit, die Stadt Parchim und ihre Vielfalt kennen zu lernen. ■



Das traditionelle Parchimer Stadtfest findet in diesem Jahr als Teil der 800-Jahr-Feier statt. Foto: Stadt Parchim

www.parchim.de

DAMHIRSCH WAR ZUERST DA

Zoo Schwerin feiert 70-jähriges Bestehen mit vielen Fans der Einrichtung

Der Schweriner Zoo feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Sieben Jahrzehnte ist es her, dass aus einem kleinen Tiergehege am Franzosenweg ein Heimtiergarten wurde. Dort lebten damals gerade einmal 17 Tiere: Rehwild, Damwild, Störche und Teichvögel. Dennoch wurde so auf dem rund 15 Hektar großen Gelände der Grundstein für den Schweriner Zoo gelegt.

Ein guter Grund zum Feiern also und mehr als 5000 Zoofreunde waren dabei. Das Ticket kostete am Gründungstag symbolische 70 Cent - das lockte genauso wie tierische Aktionen und ein buntes

Programm. „Viele Familien aus der Region sind bereits über Generationen hinweg mit dem Zoo verbunden. Neben der schönen Landschaft und den Tieren ist es diese enge Verbundenheit mit der Region, die den Zoo Schwerin auszeichnet“, sagte Zoodirektor Tim Schikora. Er leitet seit elf Jahren die Schweriner Einrichtung. In dieser Zeit sind unter anderem die Erweiterung der Nashornsavanne 2017, das Flamingo-Winterquartier 2019 sowie das weltweit einzigartige Rote-Liste-Zentrum als wichtige Entwicklungsschritte realisiert worden. Seit 1974 hat die Einrichtung den Status eines wissenschaftlich gelei-

teten Zoologischen Gartens. Damhirsche sind übrigens die am längsten hier lebende Tierart: Schon vor 70 Jahren konnten Besucher sie hier beobachten. Auch Braunbären gehören seit den Anfängen fest zum Tierbestand: 1958 kamen die ersten Bären aus dem Tierpark Bernburg und Rumänien nach Schwerin.

Natürlich gibt es im Zoo stets etwas Neues: in diesem Jahr mit den „Wild Lights“ vom 9. Oktober bis 29. November. Dabei verwandelt sich das Gelände rund um die Teichanlage in den Abendstunden in eine leuchtende Erlebniswelt mit riesigen Lichtinstallationen. ■

www.zoo-schwerin.de



Tausende Gäste feierten mit dem Schweriner Zoo das Jubiläum.
Fotos: Zoo Schwerin



Giraffenkalb Kato wird mit der Flasche aufgezogen – Tierpfleger Thomas Engelhardt füttert den kleinen Bullen.

LUDWIGSLUST FEIERT

150 Jahre: Vom 18. bis 21. Juni geht es in der Lindenstadt rund



150 Jahre Ludwigslust: Im Juni wird groß gefeiert.
Foto: Katja Haescher

Ludwigslust gehört zu den jungen Städten in Mecklenburg. 1876 bekam der Ort das Stadtrecht verliehen und dieses Datum wird 150 Jahre später mit vielen Aktionen gefeiert. Höhepunkt sind die Festtage zum Stadtjubiläum, die vom 18. bis 21. Juni im Kalender stehen. Ludwigsluster und ihre Gäste dürfen sich dann auf viel Kultur, Volksfeststimmung und natürlich den großen Festumzug freuen. Der wird am 21. Juni um 13 Uhr in der Kleinower Straße starten und durchs Stadtgebiet führen – als Höhepunkt der viertägigen Jubiläumsfeier.

Am 18. Juni um 19 Uhr beginnen die Festtage klassisch mit dem Eröffnungskonzert „Der Messias“ in der Stadtkirche. Das traditionelle Lindenfest schließt sich vom 19. bis 21. Juni an, verschiedene Veranstaltungen zum Stadtjubiläum sind hier eingebettet. Dazu gehört am 20. Juni ab 10 Uhr in der Schlossstraße ein historischer Markt mit Handwerk, Kunst und Handel. Ebenfalls um 10 Uhr öffnet an diesem Tag auf dem Schlossplatz die Blaulichtmeile. Und auch das Spenger-Festival der Kreismusikschule ist Teil der Festtage. ■

www.ludwigslust.de

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

Landesweite Kunstschau

In der Städtischen Galerie Wollhalle und in der Gertrudenkapelle in Güstrow ist bis zum 12. Juli die landesweite Kunstschau zu sehen. Unter dem Titel „Hochstapeln“ zeigen mehr als 50 Künstler aus MV ihre Arbeiten. Es ist ein eindrucksvoller Blick in die Bandbreite und künstlerische Professionalität im Land, Veranstalter der Schau ist der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler.

Zu Besuch in Kalmar

Wismars Seniorenbeirat hat im Mai die schwedische Partnerstadt Kalmar besucht. Dabei ging es unter anderem um einen Austausch zum demografischen Wandel, außerdem schauten sich die Gäste aus Deutschland eine Einrichtung für betreutes Wohnen an. Ach die nachhaltige Stadtentwicklung in beiden Kommunen spielte eine Rolle. Kalmar liegt im südschwedischen Småland ebenfalls an der Ostsee.

Sprechstunde zur Onleihe

Eine Onleihe-Sprechstunde findet am 21. Mai in der Stadtbibliothek Wismar statt. Zwischen 13 und 14 Uhr erhalten Interessierte bei Carolin Scheimann Informationen über die Onleihe sowie über eine neue Version des Onleihe-Tools, die das Verfahren künftig noch einfacher machen soll. Wer bereits die Onleihe-App nutzt, kann sich die neue Version ab dem 1. Juni 2026 kostenlos im App Store herunterladen.

Kriegsgräber gepflegt

Als Zeichen gegen das Vergessen haben Parchimer Auszubildende Kriegsgräber in der Stadt gepflegt. Die Schüler des Regionalen Bildungszentrums arbeiteten anlässlich des 81. Jahrestages des Kriegsendes auf dem 1945 angelegten Ehrenfriedhof für gefallene Sowjetsoldaten. 196 verstorbene Zivilpersonen und Militärangehörige der damaligen Sowjetunion wurden hier beigesetzt, davon sind 80 namentlich bekannt.

GLASKUNST IM FOKUS

Neue Kabinett-Ausstellung im Staatlichen Museum bis zum 4. Oktober

Mit einer frischen Kabinett-Ausstellung gibt es im Staatlichen Museum Schwerin ein halbes Jahr nach der Neueröffnung schon wieder etwas Neues zu sehen. Im Fokus steht Glaskunst aus dem 19. Jahrhundert – „zwischen Magie und technischem Fortschritt“, wie das Motto der Präsentation verspricht.

Zu sehen sind zum Beispiel ein böhmischer Deckelpokal mit einer Jagdszene, ein Becher mit einer Ansicht des Schweriner Schlosses und ein Tafelaufsatz aus Goldrubinglas und vergoldeter Bronze. Das 19. Jahrhundert als Zeitalter der technischen Erfindungen eröffnete auch in der Glaskunst völlig neue Möglichkeiten. Neue Fertigungsmethoden kamen genauso hinzu wie eine erweiterte Farbpalette. Kombiniert mit bekannten Schliff- und Schnitttechniken ergaben sich so raffinierte Effekte bei der Herstellung von Gebrauchs- und De-



Rot galt als eine der am schwierigsten herzustellenden Farben, Goldrubinglas war eine kostspielige Angelegenheit.

Foto: Journal eins

korationsobjekten. Das Schweriner Museum verfügt über einen umfangreichen Bestand von Glaskunst, zu der auch Imitationen von Edel- und Halbedelsteinen gehören – die ebenfalls im 19. Jahrhundert aufkommende Gesteinskunde machte es möglich. Es entstanden kostbare farbige Steingläser wie Lithyalinglas oder Hyalithglas, die die Pracht der Vorbilder nachahmten. Keine Frage: Die magische Anziehungskraft der farbigen Glaskunst in ihrer Schönheit und Vielfalt ist heute so groß wie damals. Die Ausstellung zeigt einige der kostbarsten Stücke der Sammlung in einem Kabinett innerhalb der Museumsräume – bis zum 4. Oktober 2026.

Im Rahmen des Begleitprogramms wird es am 13. Juni um 11 Uhr eine kreative Familienzeit geben – mit Führung und Workshop zu farbigem Glas.

www.museum-schwerin.de

NEW LOOK ZEIGT VIELFALT DER MODE

Jetzt Tickets für 4. Juli sichern / Modedesign-Schüler präsentieren ihre Abschlusskollektionen



Die Absolventen des Fachbereichs Modedesign präsentieren bei der New Look ihre Abschlusskollektion.

Foto: Reimond Weding

In Schwerin ist es das Modeereignis des Sommers: die New Look. Auch in diesem Jahr ist am 4. Juli um 20 Uhr wieder Gelegenheit, in ein kreatives Universum einzutauchen. Es ist bereits die 14. Abschlussmodenschau der Designschule Schwerin: Absolventen des Ausbildungsgangs Modedesign stellen darin ihre Arbeiten aus drei Jahren Ausbildung vor. Und so stecken in diesem kreativen Abend im Digital Garden im Herzen der Stadt unzählige Stunden Arbeit im Atelier und an der Nähmaschine.

MEHR ALS 100 OUTFITS

Rund 100 Outfits werden bei der New Look über den Laufsteg getragen, jedes einzelne durchdacht, entworfen und selbst geschneidert. Das Publikum darf sich auf einen stimmungsvollen Abend mit Live-Musik, Tombola und jungen Talenten freuen. Das diesjährige Motto lautet „Advanced Style“.

Seit Jahren steht die New Look für mehr als den klassischen Laufsteg. Konzeption, Organisation und Umsetzung liegen in den Händen der Auszubildenden selbst. Von Choreografie über Musik bis hin zu Styling und Ablaufplanung entsteht ein Gesamterlebnis, das zeigt, wie vielseitig und praxisnah die Ausbildung an der Designschule Schwerin ist.

JETZT TICKETS SICHERN

Unterstützt wird das Event auch 2026 wieder von der VR Bank Mecklenburg, die sich seit Jahren für die Förderung junger kreativer Talente in der Region engagiert. Tickets im Vorverkauf sind ab Mai bei Hugendubel und in der Designschule Schwerin erhältlich. Im Ticketpreis ist ein Sektempfang enthalten, der Einlass beginnt um 19 Uhr, Showbeginn ist dann um 20 Uhr.

www.designschule.de



GEFAHR LAUERT IM HOHEN GRAS

Vorsicht vor Borreliose und FSME: Zecken können mit ihrem Stich Krankheitserreger übertragen

Endlich wird der Garten wieder zum Wohnzimmer, locken ausgedehnte Wanderungen und Picknick im Grünen. Doch Vorsicht: Wer viel draußen werkelt, dabei durchs Unterholz krabbelt und unter Büschen und Bäumen unterwegs ist, trifft dabei auf Zecken. Deren Stich kann Krankheitserreger weitergeben – beispielsweise Bakterien, die Borreliose auslösen. Während das Risiko einer FSME-Infektion vor allem in Süddeutschland besteht, kann Borreliose überall in Deutschland übertragen werden. Ein typisches Symptom der Erkrankung ist die so genannte Wanderröte. Diese entsteht häufig im Bereich der Einstichstelle, ist in der Mitte blasser als am Rand und dehnt sich über die Haut aus. Auch Muskel- und Gelenkschmerzen, Fieber und geschwollene Lymphknoten sind im weiteren Verlauf möglich. Treten diese Anzeichen auf, heißt es: Ab



Aufgesprühter Insektenschutz kann helfen, Zecken auf Abstand zu halten.

Foto: Adobe Stock - encierro

zum Arzt. Frühzeitig erkannt, kann eine Borreliose gut mit Antibiotika behandelt werden. Nicht immer ist die Krankheit jedoch leicht zu diagnostizieren. Deshalb ist es wichtig, bei unklaren Beschwerden auch ei-

nen möglichen Zeckenstich in Betracht zu ziehen. Eine Impfung gegen Borreliose gibt es anders als bei der Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) nicht. Besser ist es generell, Zeckenstichen

vorzubeugen. Dabei helfen zum Beispiel dicht schließende Kleidung mit langen Ärmeln und Hosenbeinen und Insektenschutz. Außerdem sollte man nicht durchs hohe Gras stapfen und auch nicht durchs Unterholz kriechen.

Hat eine Zecke gebissen, muss sie möglichst schnell entfernt werden – auch das senkt das Risiko einer Infektion. Dafür ist es wichtig, nach dem Aufenthalt im Freien den Körper nach Zecken abzusuchen – auch bei den Kindern, wenn diese vom Spielen nach Hause kommen. Die Spinnentiere beißen nicht nur an Armen und Beinen. Sie krabbeln auch über den Körper und wählen warme und gut durchblutete Hautstellen aus – am Haaransatz, im Bauchnabel, im Intimbereich. Auch Haustiere schleppen Zecken in ihrem Fell mit in die Wohnung, wo diese sich dann einen neuen Wirt suchen können. ■

MEHR SPORT

Mit einem „Rezept für mehr Bewegung“ können Ärzte in MV ihren Patienten Aktivität empfehlen. Es enthält neben individuellen Schwerpunkten wie der Stärkung des Herzkreislaufsystems oder der Stressbewältigung bei Erwachsenen sowie mehr Alltagsbewegung bei Kindern auch einen Link zu einer Bewegungslandkarte. Neben Sport- und Rehaangeboten in der Nähe sind darauf auch Spiel- und Bolzplätze eingezeichnet. Das „Rezept“ hat den Charakter einer Empfehlung, Mitgliedsbeiträge oder Kursgebühren sind selbst zu tragen. ■

DEMENZ: PRÄVENTION IST MÖGLICH

Ein gesunder Lebensstil kann das Erkrankungsrisiko senken

Der erste Demenzplan für Mecklenburg-Vorpommern wird aktuell erarbeitet. Das teilte Sozialministerin Stefanie Drese mit. Mit dem Plan sollen die zur Verfügung stehenden Ressourcen und die vorhandene Expertise landesweit gebündelt, entsprechende Strukturen auf- und ausgebaut und vor allem die Lebensqualität von Menschen mit Demenz, aber auch die von deren An- und Zugehörigen, verbessert werden. Laut Aussage von Drese betreffen demenzielle Erkrankungen schon jetzt 40.000 Menschen in MV. Prognosen zufolge wird sich diese Zahl bis zum Jahr 2060 verdoppeln. „Demenz ist aber nicht nur eine Frage der Demografie“, sagte die Ministerin. Auch der eigene Lebensstil spiele eine Rolle. Neuen Erkenntnissen zufolge könnten zum Beispiel rund 40 Prozent aller Demenzerkrankungen durch die Vermeidung von Risikofaktoren wie Bluthochdruck, Übergewicht, Diabetes, Rauchen und Bewegungsmangel verhindert oder verzögert werden. Auch soziale Isolation ist ein Risikofaktor. So soll auch die Bedeutung der Prävention hervorgehoben werden – bei einer Erkrankung, deren Entstehen und Verlauf lange Zeit als nicht beeinflussbar galt. Auch hier fließen Ergebnisse in den Demenzplan ein. ■

STRÜMPFE GUT, ALLES GUT

Für Venentag im Sanitätshaus Kowsky anmelden / Individuelle Strumpf-Anpassung wichtig für Resultat



Kompression im Leopardenlook – ein modisches Statement des Herstellers Medi.

Foto: www.medi.de, Hintergründe KI-generiert

Gesunde Venen

Wie müde Beine wieder munter werden



03.06.

8.00 bis 17.00 Uhr

Venenmessung mit individueller Beratung in der Nikolaus-Otto-Straße 13, Schwerin

Ursachen, Therapiemöglichkeiten und Tipps bei Venenleiden.

Anmeldung ist wünschenswert für unsere Planung unter: 0385-646800

Kowsky

Sanitätshaus Kowsky GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 13 • Schwerin
Telefon: 0 3 8 5 - 6 4 6 8 0 0

Seit 1910 aktiv -
für Ihre Gesundheit!
www.kowsky.com

Der Sommer steht vor der Tür. Zeit für warme Tage, Zeit für den Urlaub. Was gut für die Seele ist, ist aber nicht unbedingt gut für die Venen. Denn sowohl hohe Temperaturen als auch langes Sitzen auf Autofahrten und Flugreisen können den Gefäßen zu schaffen machen. Aus diesem Grund lädt das Sanitätshaus Kowsky zum Sommerstart zu einem Venentag nach Schwerin-Süd ein. Am 3. Juni ist von 8 bis 17 Uhr Gelegenheit zur Venenmessung und für Informationen rund um die Gefäßgesundheit. Venenleiden sind ein Volksleiden. Steigen die Temperaturen im Sommer, weiten sich die Gefäße. Die Klappen schließen nicht mehr richtig, das Blut sackt nach unten. „Die Knöchel werden dick und die Beine schwer“, sagt Kowsky-Mitarbeiterin Susanne Reichelt. Was jetzt hilft, ist, die Beine hochzulegen, genauso wie Wassertreten, Kneipen und Spaziergänge. Kompressionsstrümpfe können Gefäßproblemen vorbeugen. Sie sollten allerdings vom Arzt verordnet und im Sanitätshaus angemessen werden. Susanne Reichelt erklärt auch, warum: „Bei bestimmten Indikationen, zum Beispiel einer Links-Herz-Insuffizienz, dürfen sie nicht verwendet werden. Das korrekte Anpassen wiederum ist wichtig, weil die Strümpfe richtig sitzen müssen, damit der Druckverlauf stimmt.“

Letzteres ist ein gutes Stichwort. Medizinische Kompressionsstrümpfe sorgen an den Knöcheln für den höchsten Druck, der weiter nach oben Stück für Stück abnimmt – dort soll das Blut ja hin. Von im Internet angebotenen Stützstrümpfen rät Susanne Reichelt genau deshalb ab. Diese Strümpfe üben überall den gleichen Druck aus. „Damit schnürt man sich alles ein“, sagt die Kompressionsspezialistin. Sie plädiert energisch dafür, sowohl auf den Rat des Arztes als auch auf die individuelle Versorgung im Sanitätshaus zu setzen. Dort fließen nämlich noch viele andere Faktoren in die Wahl des richtigen Strumpfes ein – seien es nun Konstitution, Geschlecht und Alter. Wichtig ist

eine Voranmeldung für den Venentag. Unter der Telefonnummer 0385-646800 ist dies möglich. In der Filiale Parchim sind Venenmessungen zu den Öffnungszeiten ohne Voranmeldung möglich. Die Messung selbst ist völlig schmerzfrei, im Falle von Auffälligkeiten gibt es einen Verordnungsvorschlag für den Arzt.

Auch für den Austausch ist am 3. Juni Gelegenheit. Susanne Reichelt und ihre Kolleginnen geben dann zusätzlich Tipps für die Vorbeugung: viel Bewegung, nicht rauchen, die Vermeidung von Übergewicht gehören dazu. Außerdem stellen sie Produkte vor: die stylischen Kompressionsstrümpfe von Medi und Juzo beispielsweise oder die der Eigenmarke Sanida. Bei letzteren gibt es neben der von der Krankenkasse gewährten Basisversorgung auch eine Komfortlinie, deren Produkte besonders weich und atmungsaktiv sind. Und es kann sich lohnen, den Aufschlag dafür zu bezahlen – schließlich wird das Produkt täglich verwendet und sollte angenehm zu tragen sein. „Kompressionsstrümpfe nützen nichts, wenn sie im Schrank liegen“, sagt Susanne Reichelt. Sie warnt davor, Venenerkrankungen auf die leichte Schulter zu nehmen – im schlimmsten Fall können Thrombosen und offene Beine daraus resultieren.

Kowsky

KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY
Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
0385 / 64 680 -0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim
Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 0 38 71 / 26 58 32

PROJEKT ZUR DROGEN-PRÄVENTION

„Cannabis-Alarm“ ist eine Simulation für Schüler der neunten und zehnten Klassen

In Mecklenburg-Vorpommern ist ein Cannabis-Escaperoom-Projekt gestartet. Weiterführende Schulen des Landes sollen damit die Möglichkeit bekommen, Schüler der neunten und zehnten Klassen auf spielerische Art und Weise über die möglichen Folgen des Cannabis-Konsums aufzuklären.

„Cannabis Alarm“ stammt aus dem Nachbarland Schleswig-Holstein und wurde von der Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen (LAKOST) MV weiterentwickelt. Finanziert wird es im Rahmen der vom Land bereit gestellten Mittel zur Stärkung der Cannabissuchtprävention. Ähnlich wie bei einem klassischen Escaperoom-Event müssen bei „Cannabis Alarm“ mit kreativem Geschick verschiedene Rätsel und Aufgaben gelöst werden. Dabei werden die Jugendlichen mit verschiedenen Aussagen und Informationen rund um Can-



Gesundheitsministerin Stefanie Drese stellt in Schwerin das Escape-room-Spiel vor.

Foto: Sozialministerium MV

nabis konfrontiert, die zu Gruppendiskussionen und einer aufgeklärten Haltung führen sollen.

„Wir haben immer betont, dass wir parallel zum vor zwei Jahren in

Kraft getretenen Cannabisgesetz die Maßnahmen zur cannabisbezogenen Aufklärung und Prävention, insbesondere für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, intensi-

vieren. Dafür haben wir in MV zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt, um eine verstärkte Präventionsarbeit vor allem in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen zu leisten“, sagte Mecklenburg-Vorpommerns Sozialministerin Stefanie Drese. Sie schätzt das neue Präventionsprojekt für Aufklärung auf Augenhöhe und hofft, dass möglichst viele Schulen im Land das Programm nutzen werden.

„Ohne die finanzielle Förderung des Landes wäre es nicht möglich gewesen, jeden Landkreis und die beiden kreisfreien Städte mit mindestens zwei Klassensets auszustatten. Interessierte Schulen können uns ab sofort ansprechen. Wir vermitteln dann an die jeweiligen Fachkräfte in der Region, die dann vor Ort sind“, sagte LAKOST-Geschäftsführerin Birgit Grämke. ■ www.lakost-mv.de

GUTE TATEN TEILEN

#missingtype: Blutspende in Sozialen Medien teilen



Erst wenn's fehlt, fällt's auf!

#missingtype

Diese Vorlage kann ausgeschnitten, mit beispielsweise dem eigenen Namen, beschriftet und nach der Spende online geteilt werden. Foto: DRK

„hne _lut _uskommen? Klingt komisch, genau. Hier fehlen A, B und O. Diese sind auch die Bezeichnungen unserer Blutgruppen. Unter dem Hashtag #missingtype kann eine individuelle Botschaft mit eben diesen fehlenden Buchstaben nach der Blutspende vom 8. Juni bis 5.

Juli online geteilt werden. Ziel der Aktion ist es, mehr Menschen für das Thema Blutspende zu sensibilisieren – denn alle sieben Sekunden wird eine Blutspende benötigt. Wo gespendet werden kann, erfährt man hier: drk-blutspende.de/blutspendetermine/ ■

VIEL BEWEGUNG, WENIG STRESS

Gesunde Lebensweise kann Bluthochdruck senken

Bluthochdruck oder Hypertonie gehört in Deutschland zu den Volkskrankheiten. Allerdings wird er oft nicht ausreichend erkannt und behandelt - dies kann zu schwerwiegenden Folgeerkrankungen wie Schlaganfall und Herz-Kreislauf-Erkrankungen führen. Der Welthypertonietag am 17. Mai soll auf die Risiken von unbehandeltem Bluthochdruck aufmerksam machen und für Prävention werben. Denn viel lässt sich bereits mit einem gesunden Lebensstil tun.

Weniger Stress, mehr bewegen, gesünder essen - das sind wichtige Punkte auf diesem Präventionsplan. Gerade das Gewicht hat einen großen Einfluss auf den Blutdruck. Wer Übergewicht reduziert, schafft es damit möglicherweise auch, den Blutdruck auf natürliche Weise sinken zu lassen. Damit die Gewichtsreduktion

langfristig gelingt, ist eine dauerhafte Ernährungsumstellung besser als eine schnelle Diät. Sport und Bewegung können zusätzlich helfen, das Gewicht zu halten. Wer bereits hohen Blutdruck hat, sollte ein moderates Ausdauertraining wählen. Walking, Radfahren und Schwimmen sind geeignet, selbst einfaches Gehen ist ein guter Anfang. ■



Es ist wichtig, den Blutdruck regelmäßig zu kontrollieren.

Foto: Adobe Stock - CasanoWa Studio

JETZT FÜR JOBAKTIONSTAG ANMELDEN

Unternehmen können am 27. August auf dem Schweriner Markt um Fachkräfte und Azubis werben

Der Jobaktionstag am 27. August auf dem Schweriner Markt rückt näher – und für Unternehmen wird es Zeit, sich einen Platz zu sichern. Dann können sie die Gelegenheit nutzen, an diesem Tag zwischen 11 und 18 Uhr um Fachkräfte und Auszubildende zu werben.

Das ist unter der Adresse mv4you.de/arbeitgeber möglich. Die Zahl der Plätze ist begrenzt – es lohnt sich also, schnell zu sein. Zum Standardpaket gehört unter anderem ein drei mal drei Meter großes Zelt als Ausstellungsfläche.

Neu ist in diesem Jahr außerdem ein Café-Netzwerkzelt, das Ausstellern exklusiv zur Verfügung steht. Ziel ist es, teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit zu geben, untereinander Kontakte zu knüpfen und in angenehmer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Ziel des Jobaktionstages ist es, Rückkehrwillige, Berufseinsteiger und Jobsuchende zusammenzu-



Viel Gelegenheit für Fragen und Antworten: Das soll es am Job-Aktionstag geben, Anmeldungen sind bereits möglich.
Foto: mv4you

bringen. Organisiert wird die Veranstaltung von der Unternehmensberatung der Wirtschaft mit dem Jobwechselforum mv4you. Die ersten Programmpunkte für dieses Jahr stehen bereits. Neben dem Netzwerkzelt für die Aussteller dürfen sich auch Azubis, und diejenigen, die es werden wollen, auf einen abgeschlossenen Bereich freuen. Die Azubi-Lounge in Zusammenarbeit mit dem Digitalen Innovationszentrum Schwerin ist Rückzugs- und Informationsort gleichermaßen. Um hier Vorträge zu hören, ist für Klassen allerdings eine Voranmeldung erforderlich – unter buchholz@udw.de gibt es dann einen Time Slot. Außerdem können Firmen eigene Auszubildende in die Lounge schicken, die interessierten Schülern dann einen authentischen Einblick in den Ausbildungsalltag des Unternehmens geben.

www.mv4you.de

STEINFATT STARTET DEN KÜCHEN-CHECK

IHK würdigt 30 Jahre Kompetenz mit Ehrenurkunde

Seit 30 Jahren steht das Küchenstudio Steinfatt für hochwertige Küchen, persönliche Beratung und zuverlässigen Service. Jetzt erweitert das Unternehmen sein Angebot um einen „Küchencheck wie beim Auto“. Mit dem neuen Servicekonzept möchte Steinfatt seinen Kunden künftig noch mehr Betreuung und Komfort bieten – auch lange

nach dem Küchenkauf. „Viele Küchen werden täglich genutzt, aber über Jahre nie gewartet. Genau dort setzen wir mit unserem Küchencheck an“, erklärt Geschäftsführer Michael Storbeck.

Beim Servicecheck werden unter anderem Schubladen und Türen neu eingestellt, Umluftfilter geprüft oder gewechselt, Beleuchtung kontrolliert sowie kleine Verschleißteile überprüft. Zusätzlich erhalten Kunden Empfehlungen zur Modernisierung und Werterhaltung ihrer Küche mit dem Ziel, deren Lebensdauer zu verlängern.

Für die langjährige erfolgreiche Tätigkeit und aus Anlass des 30-jährigen Firmenjubiläums wurde das Familienunternehmen kürzlich auch von der IHK ausgezeichnet. Das unterstreicht die starke regionale Verbundenheit und die kontinuierliche Entwicklung.

www.steinfatt-kuechen.de



Urkunde für 30 Jahre erfolgreiches Unternehmertum
Foto: IHK

WASSERSKI-LIFT ZACHUNBEACH

1. MAI - 3. OKTOBER

Öffnungszeiten unter

Wasserski-Lift ZachunBeach,
Am Badesee 1, 19230 Hoort, Neu Zachun
Tel.: +49 (0)38859 6010 | info@wasserskilift.de

EIN TAG – DREI VERANSTALTUNGEN!

Die Hochschule Wismar öffnet für alle am 4. Juni von 9 bis 16 Uhr ihre Türen

Campus Ahoi! – Der Hochschulinformationstag für Studieninteressierte

Lust auf ein Studium? Informiere Dich über Angebote und Möglichkeiten bei uns an der Hochschule Wismar. Über 620 Schülerinnen und Schüler haben bereits ihr Kommen angemeldet (Besuch auch ohne Anmeldung möglich). Finde Deinen Wunschstudiengang an einer unserer drei Fakultäten aus den Bereichen Technik, Wirtschaft und Gestaltung. Speziell für Studieninteressierte haben wir ein informatives und abwechslungsreiches Programm (Infostände, Lehrveranstaltungen, Vorträge, Führungen, Labor-, Werkstatt- und Atelierbesuche, Mitmachaktionen, Sportangebote, Food Trucks, uvm.) zusammengestellt. Triff Studierende, Professor*innen und Fachberater*innen, die Dir alle Fragen rund ums Studium beantworten. Spezielle Angebote für Lehr-

kräfte und Eltern sind ebenfalls vorbereitet. Ausführliche Informationen findest Du im Web unter www.hs-wismar.de/campusahoi. Hier findest Du auch Informationen zu unseren Veranstaltungen am Standort Warnemünde (Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik) an den beiden Folgetagen.

Campus Ahoi! – Tag der offenen Tür

Alle interessierten Bürger*innen sind herzlich eingeladen, ihre Hochschule in Wismar bei Campus-, Labor-, Werkstatt- und Atelierführungen kennen zu lernen. Kommen Sie mit uns ins Gespräch und erleben Sie einen abwechslungsreichen Tag mit vielen Unterhaltungsangeboten, Veranstaltungen und tollen Mitmachaktionen!

StuWi – Bringt Studierende und Unternehmen zusammen

Bei der StuWi (Studierende treffen Wirtschaft) kommen

mehr als 100 regionale und überregionale Unternehmen direkt zu uns auf den Campus. Sie ist eine der größten Firmenkontaktmes- sen für angehende Akademiker*innen in Mecklenburg-Vorpommern – und vor allem die Chance, unkompliziert Kontakte zu knüpfen, spannende Arbeitgebende kennenzulernen und konkrete Einblicke in berufliche Möglichkeiten zu bekommen. Egal ob duales Studium, Praktikum, Werkstudierendenjob oder Einstieg nach dem Abschluss.

Bewerbungszeitraum ab 1. Mai
Übrigens könnt Ihr Euch ab Anfang Mai wieder bei uns für ein Studium bewerben. Informationen zu Angeboten und Voraussetzungen findet Ihr auf unserer Homepage. Bei Fra-



gen, einfach unsere Studienberatung kontaktieren: studienberatung@hs-wismar.de oder gleich den zukünftigen Studienort „live“ beim Campus Ahoi! kennen lernen. ■

CAMPUS AHOI!

HOCHSCHULINFOTAGE

Ein Tag – drei Veranstaltungen!

- Tag der offenen Tür
- Hochschulinformationstag
- StuWi – Karrieremesse für Studierende

Am 4. JUNI

von 9 bis 16 Uhr
auf dem Campus in Wismar

Führungen • Labor/Atelier/Werkstattbesuche
Vorträge • Mitmachaktionen • Unterhaltung
Foodtrucks • Karrieremesse u.v.m.

HOCHSCHULE
WISMAR

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
TECHNOLOGY, BUSINESS AND DESIGN



Lust auf Meer?

Unser Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik informiert Dich über seine Angebote am 5. & 6. Juni in Warnemünde.

KOOPERATION WIRD WEITER AUSGEBAUT

Lotto MV und Rostock Griffins arbeiten zusammen

Lotto Mecklenburg-Vorpommern und die Rostock Griffins bauen Kooperation aus. Seit fünf Jahren pflegen die Lotteriegesellschaft und das American-Football-Team eine gute Zusammenarbeit. „Die Griffins bringen Menschen mit unterschiedlichen Stärken zusammen, fördern Vielfalt sowie Integration und setzen ein klares Zeichen für Gemeinschaft und Respekt“, sagt Elisabeth Aßmann, Geschäftsführerin von Lotto Mecklenburg-Vorpommern.

Im Rahmen der Kooperation wird das LOTTO-Logo weiterhin auf den Trikots der Rostock Griffins und in Form eines Banners in der Heimspielstätte, dem Rostocker Leichtathletikstadion, zu sehen sein. Darüber hinaus präsentiert die Landeslotteriegesellschaft die Geburtstage der Spieler sowie die Spieltags-Ergebnisse auf der offi-



Lotto-MV-Geschäftsführerin Elisabeth Aßmann zu Gast bei den Griffins

Foto: Lotto MV

ziellen Instagram- und Facebook-Seite des Vereins. Jens Putzier, Vorstandsvorsitzender der Rostock Griffins, freut sich über die Fortsetzung der Partnerschaft: „Außerdem benötigen wir im American Football auch immer mal wieder ein wenig Glück – wer könnte uns das schon besser bieten.“

www.lottomv.de

IM MEER DER BUCHSTABEN

Lesung zu maritimen Themen in Wismar

Geschichten, die nach Meer klingen werden zu hören sein, wenn am 30. Mai im Lesecafé der Wismarer Stadtbibliothek eine besondere Lesung stattfindet. Beginn ist 15 Uhr. Dann liegt ein Jahr der Konzeption hinter dem Förderverein der Stadtbibliothek und der Wismarer Autorin Anja Grunau. Am Anfang stand der Aufruf, Texte zu maritimen Themen einzureichen - und er stieß auf große Resonanz. Die schließlich von Anja Grunau und Mitgliedern des Fördervereins ausgewählten Stücke spiegeln die vielfältige Faszination für das Wasser wider – von poetischen Geschichten über maritime Märchen bis hin zu autobiografisch geprägten, romantischen Erzählungen. Auch eine geheimnisvolle Geschichte über Geisterschiffe ist Teil des Programms.

Die Texte werden während der



Die Stadtbibliothek in der Ulmenstraße in Wismar ist Treffpunkt aller Literaturfreunde.

Foto: Rainer Cordes

Lesung vorgestellt, im Anschluss daran steht die Möglichkeit, unter Literaturfreunden ins Gespräch zu kommen.

www.wismar.de



KRISTALL THERME BAD WILSNACK

PFINGST-AKTION

14 FÜR 10

+ 10€ GASTRONOMIE-GUTSCHEIN*

DIE AKTIONSTICKETS SIND 5 JAHRE GÜLTIG



Einmalig in Deutschland
24%iger Salzsee

Beschenken Sie sich und Ihre Liebsten mit einem Kurzurlaub
IN IHRER KRISTALL THERME BAD WILSNACK

- Gesundbaden auf 1.800 m² Wasserfläche mit quelleigener Thermalsole
- Innen- und Außenbecken mit bis zu 12% Solegehalt
- Mehrmals täglich kostenfreie Wassergymnastik
- 8 Themensaunen und urige Saunahütten sowie Event-/Megasauna „DOM“
- Bis zu 20 Spezialaufgüsse am Tag
- Vielfältiges Spa-Angebot
- Restaurants und Saunabar

Vom **22.05. – 08.06.2026** erhalten Sie **14 Tickets* zum Preis von 10 Tickets** oder **7 Tickets* zum Preis von 5 Tickets**. Beim Kauf einer 14 für 10 Pfingst-Aktion erhalten Sie einen **10 €-Gastronomie-Gutschein** gratis dazu**.

Hier direkt die Aktion bestellen



* Gilt nicht für bereits ermäßigte Tarife. Die Tickets sind fünf Jahre gültig.
** Den Gastronomie-Gutschein gibt es nur zu einer 14 für 10 Aktion. Dieser ist bis zum 30.09.2026 gültig.

www.kristalltherme-bad-wilsnack.de

ZUM STÖBERN UND STAUNEN

„Handgemacht“ in Schwerin an der Siegestsäule

Keramik entdecken. Glaskunst bewundern. Dem Bürstenmacher zusehen. Für das und für mehr ist auf dem Handgemacht-Markt Gelegenheit. Vom 12. bis 14. Juni laden mehr als 60 Aussteller auf den Platz an der Siegestsäule ein. Die Anbieter reisen aus ganz Deutschland nach Schwerin – Vielfalt ist garantiert. Im textilen Bereich werden ausgefallene Kreationen aus Stoff und

Filz, Plane, Walk und Wolle gezeigt, es gibt Mode für Kinder und Erwachsene, Gewebtes und Gestricktes sowie Wohnaccessoires. Schmuckdesigner zeigen ein großes Angebot an Gold- und Silberschmuck, Schmuck aus edlem Holz und handgemachte Glasperlen. Keramiker bieten freihandgedrehtes Steinzeug-Geschirr, Gartenkeramik, Pflanzgefäße und künstlerische Objekte an. Interessant auch die Vorführungen: Der Glaskünstler Günter Kruse zum Beispiel verformt alte Flaschen zu originellen Vasen und Objekten. Wer altes Besteck aus Omas Zeiten ungenutzt im Küchenschrank liegen hat, kann es bei Schmuckdesigner Günter Warneke verarbeiten lassen. Geöffnet ist an allen drei Tagen von 10 bis 19 Uhr.



Textilien gehören zum Angebot von „Handgemacht“.

Foto: Berkau

handgemacht-maerkte.com

60 AUSSTELLER  Handgemacht-Maerkte

Schwerin vorm Schloss

Platz an der Siegestsäule

Handgemacht

KUNST
HANDWERK
& LECKERE DINGE

zum Schlossfest

**12.-14.
Juni**

GROSSE FRANKENWEIN- VERNISSAGE

am 13. und 14. Juni 2026
jeweils von 11.00 bis 19.00 Uhr

im Burggarten
des Schweriner Schlosses

— EINTRITT FREI —



www.fraenkisches-gewaechs.de

E.V.
FRÄNKISCHES GEWÄCHS

WINZER LADEN ZUR VERKOSTUNG

Frankenwein wird im Burggarten ausgeschenkt

Die Winzervereinigung „Fränkisches Gewächs“ lädt am Schlossfestwochenende zur traditionellen Weinverkostung in den Burggarten ein. Am 13. und 14. Juni können Besucher direkt zwischen Schloss und See tolle Weine kennen lernen – und auch die „Weinmacher“, die mit ihrem Know-how und ihrer Philosophie dahinter stehen. Geöffnet ist jeweils von 11 bis 19 Uhr. Mit dabei sind die Weingüter Koch, Kohlmann-Scheinhof, Laudens Bach, Mönchshof, Leo Sauer und Hart. Natürlich lernen Besucher auf ihrer Entdeckungsreise zum Frankenwein auch einige Weinhoheiten kennen, die charmant und kompetent über das Anbaugebiet und die Weine informieren. Unter ihnen ist die Ende April neu gewählte Fränkische Weinkönigin Angelina Seiler. Sie durfte bereits vor zwei Jahren als Weinprinzessin den Charme Schwerins kennen und schätzen lernen und wird am Samstagnachmittag mit

einem kurzen Grußwort den offiziellen Startschuss für die diesjährige Frankenweinpräsentation geben.

www.fraenkisches-gewaechs.de



Weinprinzessinnen und Winzer laden am Schlossfestwochenende zur Verkostung ein.

Foto: Fränkisches Gewächs

GRUNDSTEIN FÜR DREI HALLEN

Drehtainer setzt in Valluhn Wachstumskurs fort

Die DREHTAINER GmbH setzt ihren Wachstumskurs fort und erweitert die bestehenden Produktionskapazitäten am Unternehmensstandort Valluhn. Im April ist dort der Grundstein für drei weitere moderne Produktionshallen mit einer Fläche von 9.500 Quadratmetern gelegt worden. Mit dieser Investition reagiert das Unternehmen gezielt auf die steigende Nachfrage, vorhandene Großaufträge und schafft zugleich neue Arbeitsplätze und legt somit die Grundlage für weiteres Wachstum.

Jens Schlüter, Geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens, stellte das Bauvorhaben den Gästen aus Politik, Gemeindevertretungen und Wirtschaft vor. Von Mehrheitsgesellschafter Philipp Schack erfuhren die Gäste etwas zur strategischen Ausrichtung sowie den Hintergründen der Investition. Traditionell wurde in den Grundstein eine Zeitkapsel eingelassen.



Philipp Schack, Drehtainer; Jochen Schulte, Staatssekretär; Hauke Ahrendt, Drehtainer; Jens Schlüter, Drehtainer; Stefan Sternberg, Landrat Foto: Drehtainer

Jochen Schulte, Staatssekretär im Wirtschaftsministerium, würdigte die Investition als Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region und das Unternehmen als wichtigen industriellen Akteur. DREHTAINER beschäftigt an

drei Standorten 230 Mitarbeiter mit stark steigender Tendenz. Nach Abschluss der Erweiterungen stehen der Fertigung von DREHTAINER mehr als 41.000 Quadratmeter Hallenfläche zur Verfügung. ■ www.drehtainer.de

POSITIVE BILANZ

Rund ein Jahr nach ihrer Gründung ziehen die Partner der Fachkräfte-Service-Zentrale MVeine positive Bilanz. Seit ihrem Start im März 2025 wurden bereits 1.180 Beratungen durchgeführt. Die Fachkräfte-Service-Zentrale dient als zentrale Anlaufstelle und bringt Unternehmen, internationale Fachkräfte und Auszubildende, sowie zuständige Institutionen gezielt zusammen. Sie richtet sich an Unternehmen unterschiedlicher Branchen, die Fachkräfte einschließlich Auszubildende aus Drittstaaten gewinnen wollen, sowie an internationale Fachkräfte, die einen Einstieg in den Arbeitsmarkt von MV anstreben. Am häufigsten werden aktuell Unternehmen im Bereich Hotel- und Gastgewerbe beraten. Zu den Themenschwerpunkten gehören Fragen zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz, aber auch zur Anerkennung von Berufen. ■

KARTBAHN

1. MAI - 4. OKTOBER

Öffnungszeiten
unter

NEU:
Wir starten
mit neuen
Karts!

alpincenter Hamburg-Wittenburg
Zur Winterwelt 1, 19243 Wittenburg
Tel.: +49 (0)38852 234 - 100 | info@alpincenter.com
www.alpincenter.com

VORFAHR IMMOBILIEN

Verkauf & Vermietung

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

inklusive
Haushaltsauflösung!

Gern übernehmen wir
den Verkauf für Sie!

Jens Vorfahr · 19089 Crivitz · Parchimer Straße 1
Mobil: 0172 389 79 44 · www.vorfahr-immobilien.de

Auto & Motorradwelt Plate

Die preiswerte Alternative

- Werkstattservice
- Reparaturarbeiten
- Scheibenreparatur
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen

für alle Marken

Tel. 03861 - 55 150

Störstraße 33 · 19086 Plate

DURCH DIE KÜCHEN DER WELT

Street-Food-Festival lädt zu Pfingsten ein

Zu Pfingsten wird es lecker. Dann rollen die Foodtrucks auf den Bertha-Klingberg-Platz und das Street-Food-Festival öffnet. Vier Tage lang dürfen sich Besucher hier durch die Küchen der Welt schlemmen – auf der Speisekarte stehen Köstlichkeiten aus allen Kontinenten. Da wird frittiert und gebrutzelt, gedämpft, gegrillt und geröstet, gekocht und gebeizt.

Geöffnet ist am 22. Mai von 15 bis 22 Uhr, am 23. und 24. Mai jeweils von 11 bis 22 Uhr und am 25. Mai von 11 bis 20 Uhr. Und fest steht: Bei dem betörenden Duft von trendigen und frisch zubereiteten Gerichten werden Erlaubserinnerungen wach. Die kulinarische Entdeckungsreise wird mit Craft Beer und Cocktails abgerundet. Zusätzlich lädt eine Chill Area mit relaxten Beats dazu ein, nicht nur das Essen, sondern auch die



Da beißt jeder gern rein: In Schwerin lockt die ganze Welt des Street Foods.

Foto: E.S-Photographie

Stimmung am Ufer des Burgsees zu genießen. Der Ausflug ist übrigens ein Tipp für die ganze Familie: Für die kleinen „Foodies“ gibt es Karussells und Animation sowie jede Menge süße Leckereien

www.streetfoodtour.eu

KÖNIGLICHE KLÄNGE IM DOM

Festspiele MV zwischen Versailles und Sanssouci

Versailles und Sanssouci: Das klingt glamourös und so soll das Konzert der Festspiele MV am 19. Juni im Schweriner Dom auch ein prachtvolles Bild königlichen Konzertlebens zwischen Paris und Potsdam malen. An diesem Tag sind hier um 19 Uhr Gábor Boldoczki & die Kammerakademie Potsdam zu Gast und reisen mit ihren Zuhörern musikalisch ins 17. und 18. Jahrhundert. Wie klingt Musik aus der Feder Friedrichs des Großen? Und wer komponierte seinerzeit für den „Sonnenkönig“ Ludwig XIV. in Versailles? Zuhörer werden es bei diesem musikalischen Leckerbissen erfahren.

Besonderen Glanz verleiht dem Abend Trompetenvirtuose und Festspielpreisträger Gábor Boldoczki, der mit eigenen Bearbeitungen den Klang vergangener Tage ins Heute holt. Boldoczki ist unter anderem



Solotrompeter Gábor Boldoczki ist am 19. Juni in Schwerin zu Gast.

Foto: Marco Borggreve

zweimaliger ECHO-Gewinner in der Kategorie Klassik und ist musikalisch im gesamten Spektrum von barocker bis zur zeitgenössischen Musik zu finden. Karten für das Konzert gibt es bei den Festspielen MV unter www.festspiele-mv.de.

**NEUES LOS-
NEUES GLÜCK
unsere Rubbellose**

Zum Mitnehmen oder
GLEICH RUBBELN
nur in Ihren
LOTTO-Annahmestellen.

www.lottomv.de

LOTTO
Mecklenburg-Vorpommern

Jede Woche neue Chancen.

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten! Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de, BiÖG-Hotline: 0800 137 27 00

Lizenziertes Glücksspielanbieter
nach § 9 Abs. 8 GlüStV 2021

GROSSES **HERZ** FÜR KLEINE SCHWIMMER

Beate Stabenow engagiert sich für die Frühschwimmer-Ausbildung bei der DRK-Wasserwacht

Schwimmnudeln, Wasser und ganz viel Herz: Das sind die Zutaten, mit denen Beate Stabenow kleine Seepferdchen zum Schwimmen bringt und kleine Seeräuber seetauglich macht. Eine weitere Zutat: ein großer Teil ihrer Freizeit. Denn als Schwimmlehrerin bei der DRK-Wasserwacht steht die Schwerinerin ehrenamtlich am Beckenrand. Dass ein Kind schwimmen lernt, ist für Beate Stabenow keine Ausdrucksangelegenheit. „Viele Eltern lassen ja ihre Kinder mitentscheiden: Möchtest du dies? Willst du jenes nicht? Aber die Frage nach dem Schwimmen gehört für mich nicht in diese Reihe. Schwimmen muss jedes Kind lernen!“, sagt die 53-Jährige. Dafür engagiert sie sich gern und fühlt sich durch die Erfolge und die Begeisterung ihrer kleinen Schwimmschüler beschenkt.

Selbst, sagt sie, war sie als Kind keine Wasserratte. Aber als die eigene Tochter das Seepferdchen ablegen sollte, musste Beate Stabenow mit in die Halle. Und als aus dem Seepferdchen ein Schwimmtraining beim PSV wurde und es dort zu wenige Übungsleiter gab, schlüpfte sie in die Badelatschen. „Ich war ja ohnehin die ganze Zeit dabei, da musste ich auch nicht draußen Kaffee trinken und warten, dass der Kurs zu Ende ist“, sagt sie pragmatisch. Ein allgemeiner Grundkurs beim Landessportbund und anschließend der Trainerschein der Stufe C als Übungsleiterin für Breitensport schlossen sich an und berechneten sie dazu, Kurse zu geben. Seepferdchen – dieses Frühschwimmer-Abzeichen bedeutet nicht weniger, als dass sich Kinder über Wasser halten können. Aber auch nicht mehr: Erst das Schwimmabzeichen in Bronze macht sie zu Freischwimmerin. „Eltern müssen also nach wie vor beim Baden aufpassen, auch wenn das Kind bereits den Seepferdchen- oder Seeräuberkurs absolviert hat“, sagt Beate Stabenow eindringlich. Wenn sie selbst ans Wasser fährt, kann sie ihren aufmerksamen Blick gar nicht abschalten: Ist alles in Ordnung in der Planschzone? Eine zusätzliche Baderegulierung vermittelt sie ihren angehenden Seepferdchen



Beate Stabenow engagiert sich ehrenamtlich dafür, dass Kinder schwimmen lernen.

Foto: privat

immer: Was zieht ihr an, wenn ihr auf dem Stand-up-Board steht? Eine Schwimmweste! Seepferdchen- und Seeräuberkurs sind Beate Stabenow bei ihrem Engagement in der DRK-Wasserwacht die liebsten. Wichtig ist ihr auch, sie mit viel Spaß zu verbinden. Eine zehnmündige Spielzeit am Ende gehört deshalb immer dazu und sie beobachtet, wie manche Kinder dann Dinge ausprobieren, die sie sich im Kurs noch gar nicht trauen – zum Beispiel den Kopf unter Wasser zu tauchen.

Auch selbst muss Beate Stabenow sich immer wieder fordern und regelmäßig das Rettungsschwimmer-Abzeichen auffrischen. Ihr Ziel ist es, im August am Schweriner Schlossschwimmen teilzunehmen und dort die Strecke von zwei Kilometern rund um die Schlossinsel in einer guten Zeit zu schaffen. Deshalb trainiert sie gerade das Kraulschwimmen, eine Technik, die ihr nicht so gut liegt. Ihre ältere Tochter ist inzwischen im Tripsport aktiv und eine gute Motivatorin. „Sie

will in diesem Jahr ihren ersten Triathlon absolvieren“, sagt die Mutter stolz. Sie unterstützt die Kinder, indem sie sie zu Wettkämpfen fährt oder auch mal als Rettungsschwimmerin ein Training absichert.

Und während so mindestens zwei Tage in der Woche dem Schwimmen gehören, gehören andere Tage der Musik. Die Schwerinerin spielt Geige bei den Schelfonikern, dem Laien-Orchester des Konservatoriums. In dieser Musikschule hat sie selbst ihr Instrument gelernt. Damals war sie sieben Jahre alt und Liane Schuster, Ehefrau von Ensemble-Gründer Achim Schuster, ihre Lehrerin.

Inzwischen ist Beate Stabenow Konzertmeisterin bei den Schelfonikern – hat ihren Platz also an der Schnittstelle von Orchester und Dirigent. Anders ausgedrückt könnte man auch sagen: Sie spielt die erste Geige.

So würde es die 53-Jährige aber niemals ausdrücken. Sie spielt im Orchester, weil ihr das Musizieren in der Gemeinschaft Spaß macht.

„Das ist das Schönste daran“, sagt Beate Stabenow, die zu den „dienstältesten“ Musikern bei den Schelfonikern gehört. Ein halbes Jahr nach der Gründung 1993 ist sie eingestiegen. Regelmäßige Proben sind Voraussetzung dafür, dass bei Auftritten alle Töne sitzen.

Manchmal, sagt die Mutter zweier Teenager-Töchter, ist die Liste der Freizeitaktivitäten schon recht lang. Da wäre ja auch noch der Kinderkreis in ihrer Kirchengemeinde, den sie regelmäßig betreut. „Manchmal stelle ich mir schon die Frage: Würdest du etwas davon abgeben wollen?“, sagt sie und liefert die Antwort gleich mit: „Eigentlich nicht.“ Denn bei allen selbst gewählten Aufgaben ist sie mit Herzblut dabei.

Das gilt natürlich auch im Job. Die gelernte Maschinenbau-Zeichnerin arbeitet seit 2001 in der Druckerei. Das mag eine andere Branche sein. Aber Beate Stabenow beweist immer wieder, wie gut sie darin ist, einfach anzufangen.

Katja Haescher ■

OVATIONEN FÜR GROSSEN KÜNSTLER

Armin Mueller-Stahl erhält den Ehrenpreis des 35. Filmkunstfests MV

Ehregast Armin Mueller-Stahl bescheinigte dem Filmkunstfest MV ein gutes Zeitgefühl: „Ich habe schon viele Auszeichnungen für mein Lebenswerk erhalten und irgendwie kamen sie immer zu früh“, sagte der Schauspieler, Musiker und Maler bei der Preisverleihung in Schwerin. Nun kann er dieser Reihe „ein ganz besonderes Vieh“ – so der O-Ton des Laudators Björn Engholm – hinzufügen: den „Goldenen Ochsen“. Als der 95-Jährige von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig den Ehrenpreis des Filmkunstfests MV entgegennahm, war das für alle Zuschauer im Capitol ein emotionaler Moment. Mit stehenden Ovationen feierte das ganze Kino einen Künstler, der in rund 140 Filmen und Fernsehproduktionen glänzte und ohne Star-Allüren von sich selbst sagt, ein „guter Handwerker im Beruf des Gauklers“ zu sein. Armin Mueller-Stahl prägte das 35.



Die Zuschauer im Saal feierten Ehrenpreisträger Armin Mueller-Stahl mit stehenden Ovationen.

Foto: Isabell Reisberg

Filmkunstfest auf besondere Weise – schauspielerisch mit Filmen in Hommage und DEFA-Reihe, musikalisch mit einem großartigen Filmkonzert zusammen mit Günther Fischer, Tom Götze und Tobias Morgenstern und als Maler mit Ausstellungen im Staatlichen Museum und im Schleswig-Holstein-

Haus. Und erneut war es ein Festival voller Inspiration und Lust an der Auseinandersetzung mit menschlichen und gesellschaftlichen Themen. Sieger im Spielfilmwettbewerb: Our Girls. Das Familiendrama mit einer „poetischen wie schonungslosen Kameraarbeit“, so das Urteil der Jury, wirft Fragen

der Moral im Angesicht einer Tragödie auf und erhielt neben dem „Fliegenden Ochsen“ auch den Zuschauerpreis.

Immer wieder fiel der Satz „Es war so toll in Schwerin.“ Das war einerseits ein Kompliment an die Stadt, aber auch an das Festival, das es als seine Aufgabe sieht, gesellschaftlich relevante Filme auf die Leinwand zu holen. Genau das würdigte stellvertretend Regisseurin Aelrun Goette von der Spielfilm-Jury. Ein Ausrufezeichen setzte auch das diesjährige Gastland Island, das mit Lesungen, Musik und Filmen viel Sehnsucht zu stillen hatte. Denn glaubt man den Worten des isländischen Botschafters Auðunn Atlason bei der Eröffnung, dann teilen sich die Deutschen in zwei Gruppen: diejenigen, die schon einmal in Island waren und diejenigen, die unbedingt einmal hinwollen. ■

www.filmland-mv.de

150 Jahre
Ludwigslust

FESTTAGE STADTJUBILÄUM
LUDWIGSLUST | 18. - 21. Juni 2026

18.06. | 19 Uhr

STADTKIRCHE

Eröffnungskonzert „Der Messias“ zum 150. Stadtjubiläum

19. - 21.06.

SCHLOSSSTRASSE | ALEXANDRINENPLATZ
41. Lindenfest der Stadt Ludwigslust



SCAN MICH
für mehr Infos
zum Stadtjubiläum 2026



Sperger-Festival der KMS J.-M. Sperger

19.06. | 18 Uhr

SCHLOSSSCAFÉ

Die Spielpraxis von Sperger in Vortrag und Demonstration

20.06. | 18 Uhr

STADTKIRCHE

Sperger neu entdeckt – Ludwigsluster Klassik damals und heute (Orchesterkonzert)

21.06. | 18 Uhr

STADTKIRCHE

Sperger reloaded – Tradition trifft Kreativität (Kammerorchester)

20.06. | 10 Uhr

SCHLOSSSTRASSE

Ludwigslust 1876 – Historischer Markt mit Handwerk, Kunst und Handel

20.06. | 10 Uhr

SCHLOSSSTRASSE

Kinder- und Familienfest

20.06. | 10 Uhr

SCHLOSSPLATZ

Blaulichtmeile 2026

21.06. | 10 Uhr

STADTKIRCHE

Festgottesdienst zum Stadtjubiläum mit Blechbläserensemble

21.06. | 13 Uhr

STADTGEBIET | START: KLENOWER STRASSE

Großer Festumzug „150 Jahre Ludwigslust“



powered by:

LANDKREIS
LUDWIGSLUST-PARCHIM
RAUM FÜR ZUKUNFT



15 JAHRE VOLLER HIGHLIGHTS

Marienplatz-Galerie hat festen Platz im Herzen von Schwerin und im Herzen der Besucher



Im Glücksfieber: Februar 2019 wurde ein Skoda Fabia verlost. Fotos: Journal eins



Im Bingo-Rausch: Michael Thürnau persönlich kam im Juni 2019.



40320 Teile: 2016 entstand hier das „größte Puzzle der Welt“.

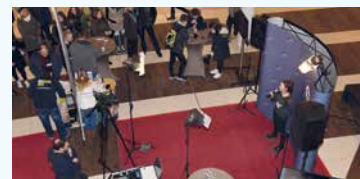
Im Mai 2011 war es endlich soweit: In der Marienplatz-Galerie gingen die Türen auf und hunderte Schweriner, die auf dem Marienplatz auf diesen Moment gewartet hatten, strömten in das neue Einkaufszentrum. Schnell hatte die Galerie die Herzen ihrer Besucher erobert – und daran hat sich bis heute nichts geändert. Eine bunte Mischung von Geschäften und Gastronomie und ein spannendes Veranstaltungsangebot mitten in Schwerin sorgen dafür.

Und was war hier nicht alles in den vergangenen 15 Jahren zu erleben: Modenschauen und Mu-

sik, Präsentationen, Ausstellungen und Mitmach-Aktionen. Bei Verlosungen winken tolle Preise – 2019 war es sogar ein Skoda Fabia. Die UFA schaut regelmäßig zum Casting vorbei. Die Präsentation der Bundeswehr „Schwerin in Grün“ war bereits zweimal zu Gast und lockte zahlreiche Interessierte – genauso wie die Aktionen rund um die Venezianischen Tage 2023 und 2025. Wenn am 16. Mai das 15-jährige Bestehen gefeiert wird, dann erwartet Besucher genau das: eine bunte Mischung. Da bleibt nur zu sagen: Herzlich willkommen – im Herzen von Schwerin.



In Bewegung: 2018 wurden 19 Fahrräder verlost.



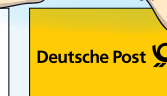
Im Lampenfieber: Castings, hier 2017, finden regelmäßig statt.



In Grün: Bereits zum zweiten Mal präsentierte sich 2024 die Bundeswehr in der gesamten Marienplatz-Galerie.



Im Karneval: 2023 eröffnete Annett Renneberg die Venezianischen Tage.



NACHDENKEN ÜBER **DEMOKRATIE**

Wanderausstellung würdigt Beitrag Konrad Adenauers für ein freiheitliches Europa

„Demokratie, Freiheit, Europa. Konrad Adenauer“. Das ist der Name einer Wanderausstellung, die vom 1. bis 20. Juni im Haupteingangsbereich der Marienplatz-Galerie zu sehen ist.

Konrad Adenauer war der erste Bundeskanzler der jungen Bundesrepublik Deutschland. Der Christdemokrat hatte das Amt zwischen 1949 und 1963 inne und gehörte bis zu seinem Tod 1967 dem deutschen Bundestag an. In diesem Jahr jährt sich der Geburtstag Adenauers zum 150. Mal. Für die Stiftung „Bundeskanzler-Adenauer-Haus“ ist das ein Anlass, die Bedeutung des Politikers für die deutsche Demokratie zu reflektieren – die dazu entstandene Wanderausstellung wird nun auch in Schwerin gezeigt. Sie lädt dazu ein, Leben und Politik des Gründungskanzlers zu entdecken. Mitmachstationen lassen Geschichte lebendig werden und regen zum Nachdenken über Demokratie, Freiheit und Europa an.

Ein kurzer Film gibt am Anfang ei-



Mit verschiedenen Stationen lädt die Ausstellung dazu ein, Konrad Adenauer und dessen Einfluss auf die Demokratie zu entdecken. Foto: Max Glimm

nen biografischen Überblick über Adenauers Leben. Er wurde am 5. Januar 1876 in Köln geboren. Bis 1933 war er Oberbürgermeister von Köln, bevor er während der Nazizeit aller seiner Ämter enthoben und zeitweise inhaftiert wurde. Adenauers Zeit in der Kölner Kommunalpolitik und als Oberbürgermeister sowie seine Haltung gegenüber dem Nationalsozialismus werden thematisiert.

Weitere Bereiche widmen sich dem Aufbau der Demokratie in Westdeutschland nach 1945, den politischen Entscheidungen zur sozialen Marktwirtschaft und dem Umgang mit dem Erbe des Nationalsozialismus in der Gesellschaft, außerdem der Außen- und Deutschlandpolitik im Kontext des Kalten Krieges und Adenauers Bemühungen um Aussöhnung mit Israel und Frankreich. Die letzte Station steht dann ganz unter dem Motto „Demokratie zum Mitmachen“ und schlägt so den Bogen aus der Adenauerzeit in die Gegenwart.

LINE DANCE: HIER SPIELT DIE **MUSIK**

Flashmob mit Tänzern aus ganz MV und darüber hinaus in der Marienplatz-Galerie



In diesem Jahr waren die Line Dancer bereits zum zweiten Mal in der Marienplatz-Galerie zu Gast. Fotos: Journal eins

Sie lieben Line Dance und wollen das gern zeigen: Tänzer aus Vereinen in ganz MV, darunter Schwerin, Wismar und Parchim, aber auch darüber hinaus wie zum Beispiel aus Lübeck kamen zum Flashmob in die Marienplatz-Galerie. Das Einkaufszentrum bebt bei so vielen Moves und eine musikalische Premiere gab es gleich noch dazu: Juliane Brandt hatte extra für den Gastgeber ein Lied geschrieben. Auch der Termin fürs kommende Jahr steht schon fest: Am 7. Mai 2027 steppen die Line Dancer wieder in der Galerie.



Die Teilnehmer des Flashmobs kamen aus ganz MV und darüber hinaus.

NÄCHSTE TERMINE +++ 16. Mai 15 Jahre Marienplatz-Galerie +++ 1. bis 20. Juni Wanderausstellung





- SA**
16.05. **15 Jahre Marienplatz-Galerie Schwerin**
Livemusik, Bastelstraße, Kinderschminken & Aktionen
ab 11 Uhr, Marienplatz-Galerie Schwerin
- SA**
16.05. **Brunnenfest Hagenow**
Musik, Auftritte, Essen & Getränke
ab 15 Uhr, Rathausplatz Hagenow
- SO**
17.05. **Internationaler Museumstag im Schloss Bothmer**
Kostüm-, Schloss, Themen- & Parkführungen
ab 10 Uhr, Schloss Bothmer
- SO**
17.05. **Internationaler Museumstag im Schloss Ludwigslust**
Thematische Führungen
11, 13, 14 und 15 Uhr, Schloss Ludwigslust
- SO**
17.05. **Internationaler Museumstag in Hagenow**
Ausstellung und Mitmach-Angebote
ab 14 Uhr, Museum für Alltagskultur der Griesen Gegend Hagenow
- SO**
17.05. **Picknick im Bürgerpark Kummer**
Picknick mit musikalischer Begleitung
14 - 17 Uhr, Bürgerpark Kummer
- MI**
20.05. **Lutz von Rosenberg Lipinsky „Keine Bewegung“**
Ein satirisches Workout
19.30 Uhr, Großes Haus Theater der Hansestadt Wismar
- DO**
21.05. **Apotheken Sessions - Lisa Akuah**
Handgemachte Musik, Kerzenschein & Wein
20 Uhr, Alte Löwenapotheke Wismar
- FR**
22.05. **Streetfood Festival Schwerin**
Köstlichkeiten aus allen Kontinenten
15-22 Uhr, Sa.+So. 11-22 Uhr, Mo. 11-20 Uhr, Bertha-Klingberg-Platz SN

WO ES BLÜHT UND ZWITSCHERT

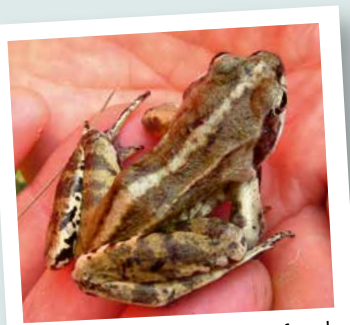
Exkursion führt in den Schlosspark Ludwigslust

Tiere, Pflanzen, Pilze: Der Schlosspark in Ludwigslust ist ein wertvoller Lebensraum. Wer wo blüht und zwitschert – das verrät Uwe Jueg am 16. Mai bei der traditionellen Schlosspark-Exkursion der Naturforschenden Gesellschaft. Der botanisch-faunistische Rundgang beginnt um 10 Uhr am Naturreum. Die Pflanzenvielfalt der blü-

henden Wiesen und ergrünenden Wälder ist ebenso Bestandteil der Exkursion wie die zahlreichen fremdländischen Bäume und Sträucher. Auch häufige und typische Vögel, Insekten und andere Kleintiere werden vorgestellt. Der Einfluss von Neophyten und Neozoen als gebietsfremde Arten wird am lebenden Beispiel gezeigt.

Natürlich kommt auch die wechselvolle Geschichte des Parks zur Sprache, sowohl in naturhistorischer als auch kultureller Sicht. Das Landschaftsschutzgebiet „Schlosspark Ludwigslust“ gilt in Mecklenburg-Vorpommern als das am besten untersuchte Gebiet seiner Größe mit fast 5.000 bekannten Arten – ein Ergebnis der von der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburg initiierten und durchgeführten größten Kartierung im Land.

www.naturforschung.info



Selten im Park ist der Moorfrosch zu finden.
Foto: Uwe Jueg

Gilby
elektro AKUSTIK
Open Air Tour 2026
mit Julia Neigel

01.08.2026
FREILICHTBÜHNE SCHWERIN

msk EVENTS
TICKETS AN ALLEN BEK. VVK-STELLEN

Street Food Festival
SINCE 2016

STREET FOOD Festival

DAS FESTIVAL FÜR FOOD-LOVERS UND INTERNATIONALER GESCHMACKSERLEBENSWEISE

KÖSTLICHKEITEN AUS ALLEN KONTINENTEN
RELAXTE BEATS & CHILL AREA
AUSGEWÄHLTE CRAFT BEER BARS

22.05.-25.05.
BERTHA-KLINGBERG-PLATZ
SCHWERIN

www.streetfoodtour.eu f @streetfoodofficial

MYTHEN UNTER DEM STERNENHIMMEL

Auf Exkursionen im Naturpark unterwegs

Große Steine, Sand und See. So lautet der Name einer Exkursion, die der Naturpark Nossentiner Schwinzer Heide am 9. Juni von 13 bis 16 Uhr anbietet. Der Drewitzer See ist von einem Naturschutzgebiet umgeben und als Klarwassersee besonders reizvoll. Die Tour führt über eine Strecke von sechs Kilometern; Treffpunkt ist der Parkplatz am See in Sparow. Ein Naturpark-Ranger wird die Wanderung begleiten.

Bei einer Exkursion am 15. Juni ist dann Sternführer Willi Berndt an der Seite der Teilnehmer. Seit Anfang des Jahres darf sich der Naturpark offiziell Sternpark nennen und Besucher sind eingeladen, den Reiz eines von wenig Kunstlicht beeinträchtigten Sternenhimmels zu entdecken. Um 21.30 Uhr beginnt an diesem Tag



Es lohnt sich, die Vielfalt des Naturparks auf Exkursionen zu entdecken.
Foto: Journal eins

der Sternenspaziergang, bei dem es um Sternbilder am Abendhimmel und die damit verbundenen Mythen geht. Anmeldungen sind unter 0157 378 943 60 möglich. ■

www.naturpark-nossentiner-schwinzer-heide.de

KunstOffen

Ausflug zu offenen Künstlerateliers und Werkstätten
Teilnehmer unter <https://www.auf-nach-mv.de/kunst/kunstoffen>

SA
23.05.

LebensArt Redefin

Messe für Garten, Wohnen & Lifestyle
tägl. 10 - 18 Uhr bis 25.05., Landgestüt Redefin

SA
23.05.

Pfingstfest mit Ringreiten

Musik, Hüpfburg, Ponyreiten und Schlemmermeile
ab 10 Uhr, Café Behnkes Schön, Bössow

SO
24.05.

Mühlentag: 150. Jubiläum der Wittenburger Mühle

Familienfest mit Musik, Marionettentheater und Auftritten
ab 10 Uhr, Holländerwindmühle Wittenburg

MO
25.05.

Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Ludwigslust

aussortierte Bücher machen Platz für Neuerscheinungen
9 - 18 Uhr, Rathaus Ludwigslust

DO
28.05.

„Das Klaasbachtal - Geologie und Geographie,“

Vortrag mit Arian Deckert
19 Uhr, Naturparkzentrum Sternberger Seenland, Warin

DO
28.05.

Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen

Rolf Roßmann liest Geschichten aus seinen Kalissarium-Büchern
15 Uhr, Rathaus Ludwigslust

FR
29.05.

„Was passiert, wenn der Rettungsdienst kommt?“

KinderUni - Vorlesung für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
15 Uhr, Campus Wismar (Anmeldung: www.hs-wismar.de/Kinderuni)

FR
29.05.

Claudia Rikl „Elbland“

Lesung (Roman über die verlorene Heimat am Ufer der Elbe)
19 Uhr, Literaturhaus „Uwe Johnson“ in Klütz

FR
29.05.

3. REDEFINER KINDERTAG

Eintritt frei!

Pferdeshow

Kutschfahrten
Ponyreiten
Tieraussstellung
Holzpfadverlosung

Hobby Horsing

Familienflohmarkt
Führzügelwettbewerb
Hundeshow, Jagdmobil
u. v. m.

30.05.2026

10.00 – 16.00 Uhr · Landgestüt Redefin
www.landgestuet-redefin.de

SAMSTAG, 06.06.2026 | 19.30 UHR

Jahrhundert LIEBEN

Heike Schieder
Kathrin Jaroßs
Ole Lerch

»JAHRHUNDERTLIEBEN«
Rostocker Hinstorff Verlag

Buchpremiere am 6. Juni in der Thalia-Buchhandlung im Schlosspark-Center: „Jahrhundertlieben“ heißt der neue Titel aus dem Hinstorff Verlag, begleitend zur bewegenden Fernsehserie des NDR. Die Helden darin sind neun Paare aus Norddeutschland, die sich vor 50, 70 oder sogar 80 Jahren ineinander verliebt, seitdem zusammen leben und über Höhen und durch Tiefen gegangen sind. Beginn ist 19.30 Uhr, der Eintritt beträgt 8 Euro.

TREFFPUNKT THALIA
Marienplatz 5-6, 19053 Schwerin
Kartenres.: thalia.schwerin@thalia.de

www.thalia.de

Kartenverkauf auch bei Reservix

A CAPPELLA DURCH SECHS JAHRHUNDERTE

Sommerkonzert am 14. Juni in der Paulskirche

Zum Sommerkonzert in der Paulskirche ist am 14. Juni das Lübecker Frauenvokalensemble „Intonare“ zu Gast. Beginn ist 17 Uhr. Unter der Leitung von Darko Bunderla präsentiert das Ensemble „Music for a while“: Hinter diesem Titel stecken a-cappella-Kompositionen aus sechs Jahrhunderten, darunter Werke von Palestrina, Monteverdi, Schumann, Ugalde und Makarov. Im Mittelpunkt stehen vier bis sechsstimmige Vertonungen des englischen Komponisten Henry Purcell. Die tiefgründige Musik des „Orpheus Britannicus“ prägte nachfolgende Generationen und setzt bis heute Maßstäbe. Seit mehr als fünfzehn Jahren zeichnet sich „Intonare“ durch sein



Das Frauenvokalensemble „Intonare“ gastiert in Schwerin. Foto: Maximilian Busch

anspruchsvolles und vielseitiges Können aus. Mehrfach nahm das Vokalensemble erfolgreich an Chorwettbewerben teil und begeisterte Publikum und Fachwelt gleichermaßen, wie zuletzt beim Internationalen Adventssingen in Wien. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten. ■ www.intonare-luebeck.de

SA
30.05.

800 Jahre Parchim
Festwoche mit bunten Rahmenprogramm
ab 10 Uhr, Innenstadt Parchim

SA
30.05.

3. Redefiner Kindertag
Pferdeshow, Ponyreiten, Kutschfahrten, Hobby-Horsing...
10 - 16 Uhr, Landgestüt Redefin

SA
30.05.

Eröffnung des Westflügels Schloss Ludwigslust
Bühnenprogramm, Musik, Mitmachaktionen & Informatives
12 - 20 Uhr, Schloss Ludwigslust (freier Eintritt)

SA
30.05.

25 Jahre Van der Valk Resort Linstow - Jubiläumsnacht
Genuss, Show und Tanz mit großem Feuerwerk
ab 17 Uhr, Van der Valk Resort Linstow

SA
30.05.

Das Festkomitee
Schauspiel Premiere
19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim

SA
30.05.

Lara Ermer „Alle gegen alle“
Lesung
20.30 Uhr, Thalia Buchhandlung im Schlosspark-Center Schwerin

SO
31.05.

Kindertag beim Tag der offenen Tür
Mitmachaktionen, Shows & Gewinnspiel
10 - 16 Uhr, Van der Valk Resort Linstow

SO
31.05.

Lesung mit Peter Urban
„On Air - Erinnerungen an mein Leben mit der Musik“
18 Uhr, Kloster Zarrentin

SA
06.06.

Miller Family
frischer, handgemachter Folk-Rock
18 Uhr, Kloster Dobbertin

800 Jahre Parchim

Die Festwoche vom 30. Mai – 7. Juni 2026



30. Mai

Regionalmarkt und Brunnen-Einweihung, Schuhmarkt

Feierliche Eröffnung der Festwoche, Kulturmühle

31. Mai

Festgottesdienst, St. Georgenkirche
Stadtradeln durch die Ortsteile

1. Juni

Kindertagsfest, Haus der Jugend

2. Juni

800-Jahre-Aktionstag auf den Grünen Treppen (Weststadt)

3. Juni

Festakt zum 800. Stadtjubiläum, Kulturmühle (nicht öffentlich)

4. Juni

Landeswandertag der Volkssolidarität

Tag der offenen Tür in Stadtarchiv und Bibliothek

5. bis 7. Juni

Jubiläumsstadtfest

7. Juni

Großer Festumzug

www.parchim.de/800Jahre

SPITZENSport UND VOLKSFEST VEREINT

DKB Pferdewoche in Hohen Wieschendorf

Auf eine Mischung aus Spitzensport und Volksfest können sich Besucher der DKB Pferdewoche in Hohen Wieschendorf freuen. Vom 27. bis 31. Mai lockt dieses internationale Springturnier der Extraklasse Reiter aus mehr als 20 Nationen an die Ostsee.

Von Donnerstag bis Sonntag lädt außerdem ein großes Hof- und Weinfest ein. Winzer aus Rheinland, Baden-Württemberg und der Pfalz bieten ihre feinen Tropfen an, Livemusik sorgt für Stimmung und Geselligkeit und zum Flanieren ist die Ausstellung zum Thema Pferdesport ideal.

Ab Freitagnachmittag öffnet auch das Glantz-Hoffest seine Türen – mit 20 Ständen köstlicher Leckereien von Flammflachs über asiatische Spezialitäten bis zum Crepes und mit jeder Menge Feinschmeckereien rund um Erdbeeren. Der



Die Pferdewoche lockte in den zurückliegenden Jahren zahlreiche Gäste.

Foto: Hellmann

originelle Kunsthandwerkermarkt präsentiert individuelle Raritäten und für die jüngeren Gäste sind Mitmachzirkus und Ponyreiten, Bungeetrampolin, Wasserwalzen, Boxautomat und Fußballcourt im Angebot.

www.glantz-reitsportevents.de

FOLK-ROCK-POP AT IT'S BEST!

CELTIC NIGHT

OPEN AIR

LIVE ON STAGE

HIGHLAND SAGA

THE ORIGINAL BAND

31. JULI SCHWERIN

Freilichtbühne Schlossgarten

TICKETS UNTER EVENTIM.DE UND AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN

www.celtic-night.de www.highlandsaga.com

Orgeltag zum 150-jährigen Jubiläum der Friese-Orgel
musikal. Gottesdienst mit anschl. Führungen und Vorträgen
ab 10 Uhr, (16 Uhr Orgelkonzert), Stadtkirche Ludwigslust

SO
07.06.

Öffentliche Familienführung
Schlossrundgang Zeitreise (für Kinder ab 4 Jahren geeignet)
13 Uhr, Schloss Ludwigslust

SO
07.06.

Hafenfest Wismar
Volksfest mit Familienprogramm, Musik & Unterhaltung
bis 14.06., Hafen + Innenstadt Wismar

DO
11.06.

Handgemacht Markt Schwerin
Kunsthandwerk und schöne leckere Dinge
Fr. + Sa. 10-19 Uhr, So. 11-18 Uhr, Platz an der Siegessäule Schwerin

FR
12.06.

Fränkisches Gewächs
Frankenwein-Verkostung mit Winzern der Vereinigung
ab 10 Uhr, Burgarten am Schloss Schwerin

SA
13.06.

Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen
Gillhoff-Tag mit Verleihung des Gillhoff-Literaturpreises
13 Uhr, Lichthof des Rathauses Ludwigslust

SA
13.06.

Sukow - Open Air
u.a. mit TRIPOD und Kevin (Andreas Gabalier Double)
19 Uhr, Sportplatz Sukow

SA
13.06.

Woyzeck
Schauspiel
19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim

SA
13.06.

Eine Halbe Ewigkeit - Ein Wiedersehen mit Cora Hübsch
Schauspiel
16 Uhr, Kulturmühle Parchim

SO
14.06.

Festspiele MV: Junge Elite - WillDuerden
Kammermusik
19 Uhr, Kunstscheune im Seehotel am Neuklostersee Nakenstorf

MI
17.06.

Eröffnungskonzert zum Stadtjubiläum
Klassik-Konzert
19 Uhr, Stadtkirche Ludwigslust

DO
18.06.

30. Grevesmühlener Stadtfest
Live-Musik, Kleinkunst, Akrobatik, Tanz und Verkaufsmeile
bis 21.06., Marktplatz Grevesmühlen

DO
18.06.

Kinder- und Familienfest
Von Konzert bis Mitmachwiese: musikal. Abenteuer für alle
ab 11 Uhr, Schloss und Schlosspark Hasenwinkel

SO
21.06.

www.lebensart-messe.de

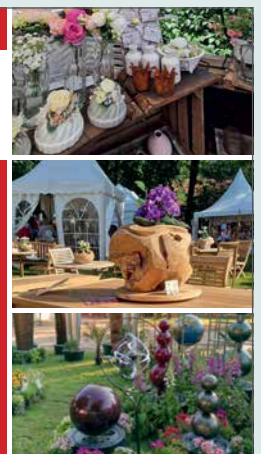
LEBENSART

Garten, Wohnen und Lifestyle

23. – 25. Mai

Landgestüt Redefin

täglich 10 bis 18 Uhr





WISMAR INVESTIERT IN SPORT

32 Millionen Euro für Neubau und Erhalt von Sport- und Veranstaltungsstätten

Gleich in drei Sport- und Veranstaltungsstätten, nämlich den Neubau der Dreifeldsporthalle sowie die Sanierung des HW-Leasing Stadions und der Stadthalle, investierte Wismar in den vergangenen Jahren 32 Millionen Euro.

Bereits im März wurde eine neue Sporthalle eingeweiht. Sie ist der Ersatzbau für eine abgerissene DDR-Halle und kostete 11,5 Millionen Euro. Für den Neubau der Dreifeldsporthalle plante die Hansestadt Wismar außerdem die Realisierung eines Kunstwerks. Dafür wurde ein Kunst-am-Bau-Wettbewerb ausgeschrieben, welchen die Künstlerin Anne Hille aus Starkow mit ihrem Konzept „Ballwechsel“ für sich entschied. Der Ballwechsel ist dabei zugleich ein Perspektivwechsel, der dazu einlädt, auch in anderen Lebensbereichen gewohnte Denkweisen zu hinterfragen und anderen Standpunkten respektvoll zu begegnen. Für die Umsetzung



Das Kunstwerk „Ballwechsel“ von Anne Hille ziert seit Dezember 2025 die Tribünenrückwand der neu errichteten Dreifeldsporthalle. Foto: Hansestadt Wismar

des 87 Quadratmeter großen Kunstwerkes standen 31.500 Euro zur Verfügung.

Das Stadion des PSV Wismar, welches seit 2022 den Namen HW-

Leasing Stadion trägt, erstrahlte bei seiner Wiedereröffnung nach der dreijährigen Sanierungsphase in neuem Glanz. Die Maßnahme kostete 3,74 Millionen Euro.

Mit der Stadthalle bekommt die Hansestadt einen Sport- und Veranstaltungsort von überregionaler Bedeutung zurück. Nach sieben Jahren wird die für rund 17,11 Millionen Euro sanierte Halle künftig wieder Ausrüstungsort für Schul- und Vereinssport sowie zahlreiche Veranstaltungen sein. Alle Investitionen in die genannten Projekte der Hansestadt Wismar wurden aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, kurz SJK, bezuschusst. Das Programm unterstützt Städte und Gemeinden deutschlandweit beim Erhalt ihrer sozialen Infrastruktur. Etwa 900 Projekte wurden bereits für eine Förderung ausgewählt, wobei eine zukunftsorientierte, klimafreundliche Umsetzung, beispielsweise durch die energetische Sanierung, im Fokus steht. ■

www.wismar.de

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG LOCKT

Am 17. Mai können Besucher im Stadthistorischen Museum Schabbell in Wismar einiges erleben

Spannende Geschichten, interessante Begegnungen und neue Perspektiven auf das kulturelle Erbe der Hansestadt Wismar, all das erwartet die Besucher des Stadtgeschichtlichen Museums Schabbell zum Internationalen Museumstag am 17. Mai. Das in der Zeit von 11 bis 17 Uhr geplante Programm kann sich sehen lassen. Ob Spielen, Malen und Basteln für die kleinsten Museumsmäuse, ein besonderer Ausflug in die Wismarer Bekleidungs Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts oder eine Zeitreise durch die 800-jährige Stadtgeschichte inklusive der Hansezeit und der Verbindung zu den Schweden – hier findet sich für jeden etwas zu entdecken.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr wird die Freischaltung der digitalen Sammlung des Museums sein. Bürgermeister Thomas Beyer und das Museumsteam begleiten diesen Meilenstein, welcher ein Zeichen für Transparenz, Teilhabe



Modell der Ivan-Franko, aktuell zu sehen in der Ausstellung „Im besten Licht? Die Wismarer Werft in DDR-Fotografien“. Foto: Stadtgeschichtliches Museum, M. Marotz

und zeitgemäße Wissensvermittlung setzt. Damit werden ausgewählte Bestände erstmals online zugänglich und können jederzeit und von überall aus bewundert werden. Über ihre aktuellen Ar-

beiten an Schiffsmodellen berichtet die Restaurierungswerkstatt im Ausstellungsbereich „Wismar sozialistisch“ und in der Sonderausstellung „Im besten Licht? Die Wismarer Werft in DDR-Fotografien.“

Mit der Finissage endet die Kabinetausstellung „Johann Albrecht und Wismar“. Museumsleiterin Corinna Schubert beleuchtet das Wirken des mecklenburgischen Fürsten und richtet darüber hinaus den Blick in der Dauerausstellung auf das fürstliche Wismar. Zum Abschluss wird es noch ein Künstlerinnengespräch mit Prof. Dr. Ruth Tesmar geben.

Und wer jetzt eine Pause braucht, um die neuen Eindrücke sacken zu lassen, kann sich mit Kaffee und Kuchen stärken, aus dessen Erlös ein guter Zweck unterstützt wird. Nähere Informationen zur Veranstaltung sowie das detaillierte Programm gibt es beim Scan des QR-Codes. Der Eintritt ist frei. ■



WEITERE
INFOS GIBT
ES HIER



WUNDER VON PLÜSCHOW

Historische Wandbespannung wird im Rahmen einer Ausstellung präsentiert

Eine besondere Ausstellung ist bis zum 7. Juni im Künstlerhaus Plüschow bei Upahl zu sehen. Sie zeigt eine bemalte Wandbespannung aus der Frühzeit des Herrenhauses, die ein Handwerker 1990 unter Bauschutt entdeckte und mehr als 30 Jahre lang aufbewahrte. 2023 übergab er sie an den Förderkreis Schloss Plüschow, in den zurückliegenden Jahren wurde der Schatz in einem gemeinsamen Projekt zwischen dem Künstlerhaus und dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege restauriert und wissenschaftlich erschlossen. Das Projekt wurde maßgeblich ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest. „Das Motiv der Bespannung zeigt, wie weltoffen und kosmopolitisch die Bildwelt des Adels im 18. Jahrhundert war. Daran können wir uns heute ein Beispiel nehmen“,



Künstlerin Juliane Laitzsch, Kay Facklam (Sparkasse Mecklenburg-Nordwest), Künstlerhaus-Leiterin Miro Zahra, Ministerin Bettina Martin, LAKD-Direktorin Dr. Ramona Dornbusch

Foto: S. Scholz

sagt die Leiterin des Künstlerhauses, Miro Zahra. Für Kulturministerin Bettina Martin ist die Rückkehr der verloren geglaubten Wandbespannung ein kleines Wunder: „Sie bietet uns nun ein Fenster in die Zeit des 18. Jahrhunderts. Und das an einem historischen Ort, der heute zugleich für moderne, zeitgenössische Kunst

und große Kreativität steht. Dieses Zusammenspiel macht Plüschow zu einem besonderen Ort.“ Für die Ausstellung hat sich die Künstlerin Juliane Laitzsch mit der Rückseite des Fundstücks auseinandergesetzt. Während der Dauer der Präsentation ist Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

www.plueschow.de

Erleben Sie die neue Episode der „Schicksalhaften Begegnungen des Capt'n Flint“, eine der am aufwendigsten produzierten Inszenierungen im Bereich Action-Theater. Ein Bühnenbild von über 9.000 qm, unzählige Spezialeffekte, mehr als 40 Darsteller, echte Vorderladerwaffen und Kanonen, waghalsige Fechtkämpfe und eine fesselnde Geschichte erwarten den Besucher auch in diesem Jahr, wenn es in unserem Theater wieder heißt: **AUF SEEMANN, TOD UND TEUFEL!**

DAMPFLOKFAHRTEN

"Pfungsten unter DAMPF"

23.-25.MAI 2026



FAHRZEITEN

ab Klütz

11:00, 12:30 und 14:00 Uhr

Stiftung Deutsche Kleinbahnen

Bahnhofstrasse 4, 23948 Klütz

T.: 038825-37165, FAX: 038825-37279

info@stiftung-deutsche-kleinbahnen.de

AUSFAHRT INS GRÜNE

Drei Touren geplant

Schon das unter Denkmalschutz stehende Bahnhofsensemble, welches unter aufwendigen Restaurationsarbeiten wieder in seinen Originalzustand von 1905 gebracht wurde, macht Lust auf mehr: Am Pfingstwochenende geht es für Eisenbahnfreunde gleich mit zwei historischen Dampfloks durch die erblühte Landschaft des Klützer Winkel. Vom 23. bis 25. Mai werden gleich dreimal täglich die Dampzüge auf den 600 mm Spurweite aufweisenden Gleisen in Richtung Reppenhagen und retour fahren. Bei Sonnenschein genießen Sie die Natur im offenen Wagen, bei kühlem Wetter stehen Ihnen die geschlossenen Wagen zur Verfügung. Während der etwa 50 Minütigen Fahrt kann das ganz besondere Fahrgefühl historischer Fahrzeuge hautnah erlebt werden und macht den Ausflug für Groß und Klein zu einem einzigartigen Erlebnis.

JOURNAL
eins
MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG

ONLINE
immer frisch
vor Ort





TRADITIONSERHALT: PARCHIM UP PLATT

Neue Zusatzschilder weisen an 14 Stellen auf niederdeutschen Namen „Parchen“ der Stadt Parchim hin

Parchim und Parchen: Die Gemeinden des Landes Mecklenburg-Vorpommern haben die Möglichkeit, neben dem hochdeutschen auch den niederdeutsche Ortsnamen auf einem Zusatzschild am Ortseingang zu führen. Der Anstoß dazu kam vom Landtag mit dem Ziel, die niederdeutsche Sprache sichtbarer zu machen. Deren Förderung ist in der Landesverfassung festgeschrieben und mehrere Orte nutzten bereits die Gelegenheit, ihren plattdeutschen Namen nach außen zu zeigen.

Nun auch Parchim: Pünktlich zur bevorstehenden Festwoche vom 30. Mai bis 7. Juni anlässlich des 800-jährigen Stadtjubiläums weisen die Schilder an 14 Stellen auf Parchims Sprachtradition hin. Darauf steht „Parchen“ und auch der sehr verbreitete Spitzname „Pütt“, der soviel wie Pfütze bedeutet. Entstanden sind die Schilder in Absprache mit dem Parchimer Hei-



Die Zusätze an den Ortseingangsschildern Parchims weisen auf die plattdeutschen Ortsbezeichnungen hin.

Foto: Axel Schott, Stadt Parchim

matbund und nach Einschätzung der Universität Greifswald, um nun ein Stück Sprachtradition wieder lebendig.

Auch an anderen Stellen gibt es Bemühungen, die plattdeutsche Spra-

che als gesprochene Sprache zu fördern – zum Beispiel mit besonders schönen Wörtern. Auch in diesem Jahr wurde wieder das plattdeutsche Wort des Jahres gewählt. Die Abstimmung ist inzwischen abge-

schlossen, verkündet wird das Ergebnis am 30. Mai im Rahmen der plattdeutschen Wochen in Stavenhagen.

Eine Jury hat aus zahlreichen Vorschlägen fünf Begriffe ausgewählt, die in diesem Jahr zur Auswahl stehen: Triddelfitzen (Verhalten eines Aufschneiders, der viel Meinung bei wenig Ahnung zeigt), Batteriekniesel (E-Zigarette), Tauhusmarachen (Arbeit im Homeoffice), Zoomdösch (Müdigkeit nach Videocalls) und Lögendöntje (Fake-News). Im Vordergrund standen Begriffe, die hochdeutsche Wörter originell und lebendig ins Niederdeutsche übertragen. Plattdeutsche Worte vergangener Jahre waren übrigens Schlackeramaschü, Tauversicht und Fräden – klingt das nicht schön? Der Wettbewerb wird alljährlich vom Fritz-Reuter-Literaturmuseum Stavenhagen und dem Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern veranstaltet. ■

TOP AUSGESTATTET
SOFORT VERFÜGBAR



MAZDA 2 HYBRID
als Vorführwagen

- EZ 03 / 2024, 7.900 km
- Klimatisierungsautomatik
- Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage
- Rückfahrkamera

Barpreis € **17.990¹⁾**
Preisvorteil € **9.890²⁾**

Energieverbrauch kombiniert: 3,8 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 87 g/km. CO₂-Klasse: B. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Barpreis für einen Mazda2 Hybrid VVT-i 116 Center-Line | 1,5 l Benziner 85 kW (116 PS).
2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbaren, nicht zugelassenen Neuwagen. Alle Preise zzgl. Zulassungskosten.
Beispielfoto eines Mazda2 Hybrid, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

autohaus W. Schulz
HAGENOW ☎ 6 11 80 Mazda Vertragshändler
Sudenhofer Str. 2a · 19230 Hagenow Inh. Wolfgang Schulz

GRÄBER ERZÄHLEN GESCHICHTEN

Führung über den Ludwigsluster Friedhof

„Gräber erzählen Geschichten.“ So lautet der Titel einer Exkursion über den Ludwigsluster Friedhof, die am 16. Juni um 18 Uhr gleichzeitig in die Stadtgeschichte führen wird. Friedhofsleiterin Julia Weise lädt dazu ein, Lebensgeschichten bekannter Ludwigsluster zu entdecken. Da wären zum Beispiel Helene von Bülow, Gründerin und erste Oberin des Stift Bethlehem, sowie der Schriftsteller und Herausgeber der „Mecklenburgischen Monatshefte“ Johannes Gillhoff. Außerdem gibt es einen Stopp an der letzten Ruhestätte des Malers, Grafikers und Illustrators Herbert Bartholomäus und Informationen zu dessen Werk. Am Grab von Hermann Schulze geht es in die Anfänge der Ludwigsluster Fleisch- und Wurstwarenproduktion, während die Lebensgeschichte von Bruno Theek, „Friedenspastor“ und erster



Die ägyptischen Glockentürme prägen den Eingang des Friedhofs.

Foto: Reinhard Wienecke

Bürgermeister der Nachkriegszeit, in eine bewegte Zeit zurückführt. Doch nicht nur die Persönlichkeiten stehen im Mittelpunkt: Auch der Friedhof selbst erzählt von der Entwicklung der Stadt. ■ www.naturforschung.info



VOLLE KANNE IM MUSEUM

Museumstag am 17. Mai auch in Hagenow mit verschiedenen Angeboten

Museen übernehmen nicht nur Verantwortung für Kulturgut – sondern sie fördern weltweit Verständigung, Toleranz und Vielfalt. Das Museum und die Alte Synagoge in Hagenow sind da keine Ausnahme – und bieten am Museumstag, dem 17. Mai, zusätzliche Aktionen an. Zwischen 14 und 17 Uhr können Besucher hier das Sütterlinschreiben ausprobieren, Schriftstücke anschließend mit Wachs siegeln und um 15 Uhr eine offene Führung durch die Sonderausstellung „Volle Kanne – Genuss in der Tasse“ erleben. Auch Mitglieder der AG Eisenbahngeschichte werden an diesem Tag dabei sein und Einblicke in Tätigkeiten auf und an der Schiene geben.

Natürlich sind die Besucher auch eingeladen, die Dauerausstellung zu besuchen. Die ist in den zurückliegenden Jahren neu konzipiert worden und beinhaltet Ausstellungen zum Handwerk, zum bäuer-



Wie wohnten die Bürger? Auch das ist in der Ausstellung in Hagenow zu sehen.

Foto: Museum Hagenow

lichen und bürgerlichen Wohnen, zur Industriegeschichte, aber auch zur Ur- und Frühgeschichte der Region. In mehr als 20 Räumen spannt sich so der Bogen von der Steinzeit bis ins Heute.

Die aktuelle Sonderausstellung „Volle Kanne“ ist noch bis zum 11. Oktober zu sehen. Sie thematisiert

Heißgetränke als Genussmittel und zeigt, wie vielfältig historisches Tee- und Kaffeezubehör ist. Noch bis zum 28. Juni ist außerdem in der Alten Synagoge die Ausstellung „Sagenhaft“ mit Illustrationen von Andrea Sommerfeld zu Mecklenburger Sagen zu sehen.

museum.hagenow.de

TREPPAUF INS STADTLIBEN

Ausstellung zur Stadtgeschichte im Plauer Burgturm ist neu gestaltet

Viele Städte haben eine Ausstellung zur eigenen Historie, aber nur wenige können sie an einem so authentischen Ort zeigen wie Plau am See. Hier steigen Besucher bei ihrem Weg durch die Stadtgeschichte die Steinstufen des Burgturms empor und durch die Jahrhunderte. Die Ausstellung auf den einzelnen Ebenen ist nun neu konzipiert. Der Plauer Heimatverein als Träger des Museums hat dafür mit dem Histo-

riker Dr. Fred Ruchhöft zusammengearbeitet.

Was auf den ersten Blick auffällt: Alles ist viel heller geworden. Sicher nicht im elf Meter tiefen Verlies, dass es sich dort trostlos schmachten ließ, wird deutlich. Die auf Leuchtkästen angebrachten Schautafeln an den Wänden aber verbinden Informationen mit dem Reiz des Ortes: von der Geschichte der Burg über die Stadtgeschichte bis

zur Ur- und Frühgeschichte der Region. Letztere wird ganz oben unter dem Dach gezeigt und man könnte dort sogar von Ur- und Uhrgeschichte sprechen: Die Turmuhr aus dem 16. Jahrhundert ist dort ebenfalls zu sehen. Gleichzeitig war es Fred Ruchhöft wichtig, Besuchern mit der Ausstellung auch die umliegende Region als Ausflugsziel zu erschließen: mit ihrer alten Kulturlandschaft und einem reichen archäologischen Erbe.

Beim Entdecken wird sicher auch der neu konzipierte Museumsspass helfen. In ihm sind verschiedene museale Einrichtungen der Region vereint, um füreinander zu werben. Der erste Abstecher aus dem Burgturm sollte aber unbedingt ins benachbarte Burgmuseum führen. Dorthin ist vor wenigen Wochen eine die einst für die Plauer Tuchfabrik gebaute Hochdruck-Dampfmaschine von Dr. Ernst Alban zurückgekehrt.

www.burgmuseum-plau.eu



Im Burgturm lässt sich Stadtgeschichte neu entdecken.

Foto: Katja Haescher

KURZ NOTIERT

Vorträge und Natur

Ein öffentliches Kolloquium anlässlich von 20 Jahren Natureum findet am 6. Juni im Zukunftszentrum DeveLUP in Ludwigslust statt. Zwischen 10 und 17 Uhr werden an diesem Tag Vorträge zu Flora, Fauna, Geologie und Naturgeschichte angeboten. Das Natureum der Naturforschenden Gesellschaft war am 21. Mai 2006 im ehemaligen Fontänenhaus des Schlosses eröffnet worden, seitdem besuchten es ca. 36.000 Gäste.

Norddeutscher Tag

Am 14. Juni lädt die Festung Dömitz zum Norddeutschen Tag ein – einem Fest up Platt. Von 11 bis 17 Uhr erwartet Besucher bei freiem Eintritt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, das Tradition und Moderne verbindet. Zudem gibt es einen Kunsthandwerkermarkt, Mitmachaktionen rund um Plattdeutsch, Kanonendonner und eine Mosaikausstellung. Durch den Tag führt Plappermöllerin Susanne Bliemel.

Durch geschütztes Gebiet

Eine Wanderung zu den Wäldern und Feldgehölzen im Raum Pritzier steht am 30. Mai im Veranstaltungskalender des Biosphärenreservats Schaalsee-Elbe. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Schwewower Obstbrennerei. Die Tour führt über sieben Kilometer entlang eines europaweit geschützten Gebietes zu tierischen Helden, waldigen Mooren und historischen Zeitzeugen.

Investitionen in Schulen

Bessere Lehr- und Lernbedingungen für Schüler im Landkreis LUP: Insgesamt 33 Schulbauprojekte profitieren im Umfang von 38,5 Millionen Euro vom Sondervermögen des Bundes. Dazu gehören Grundschulen und Regionale Schulen, eine Umsetzung mehrerer Projekte ist noch in diesem Jahr zu erwarten. Außerdem sollen verschiedene Projekte auf dem Weg zur Planungsreife begleitet werden.

ZUR THERAPIE AUF DEN SACHSENBERG

Neue Anstalt im Geist des Humanismus: Dr. Flemming verbesserte Versorgung psychisch Kranker

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Heute in der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik, die bei ihrer Gründung zu den modernsten Anstalten dieser Art gehörte.



Zwischen 1825 und 1830 entstand das Hauptgebäude nach Entwürfen von Carl Heinrich Wünsch.

Foto: Rainer Cordes

1834 schuf der Lithograph August Achilles eine Ansicht von Schwerin. Schloss, Schelfkirche und der noch turmlose Dom sind darauf zu sehen. Als vierte Landmarke unterbricht jenseits der Stadtgrenzen ein einzelnes Gebäude die Horizontlinie. Es ist das Haupthaus der „Irren-Heil-Anstalt Sachsenberg“, das erst wenige Jahre vor der Entstehung der Lithographie gebaut worden war.

Diese Einrichtung war etwas ganz Besonderes. Klingt der Begriff „Irrenhaus“ nach heutigem Verständnis abwertend und despektierlich, beschrieb er in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Mecklenburg eine wahre Revolution bei der Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung und psychischen Erkrankungen. Bis dahin hatte man diese nämlich kurzerhand zur Verwahrung auf der Festung Dömitz ins „Tollhaus“ gesteckt – wo Häftlinge des benachbarten Zuchthauses die Wehrlosen nicht selten misshandelten und quälten.

Dann kam Carl Friedrich Flemming, ein gerade 24 Jahre alter Psychiater. Er hatte in der Irrenheilanstalt auf dem Sonnenstein bei Pirna das moderne Anstaltswesen kennen gelernt und brachte dieses Wissen nach Schwerin. Im Vorwort eines Büchleins, in dem Flemming die Anfänge auf dem Sachsenberg beschreibt, findet er warme Worte für Großherzog Friedrich Franz I. Während die Landstände nämlich den Plan für das Irrenhaus der Lan-



Die Lithographie von Achilles zeigt rechts am Horizont das Gebäude der neuen Heilanstalt auf dem Sachsenberg.

Foto: Stiftung Mecklenburg / Foto: Sönke Ehlert

desregierung überließen und er schon befürchtete, dass die Zeit mit „der Ausarbeitung von Maßregeln“ verginge, habe der „hochherzige und menschenfreundliche Fürst“ eine neue Domonial-Stiftung beschlossen. Ein Grundstück in Groß-Medewege war bald gefunden, das 1825 Baustelle wurde. Der in alten Flurkarten eingetragene Name „Sachsenberg“ wurde auf die Anstalt übertragen.

Das Hauptgebäude entwarf der Oberbaurat Carl Heinrich Wünsch. Es bestand aus einem mittleren dreistöckigen Teil, an den sich zu beiden Seiten zweistöckige Flügel anschlossen. Deren Enden wurden durch wiederum drei Stock hohe Pavillons geschlossen. Der eine bildete die „weibliche“, der andere die „männliche“ Kranken-Abteilung. Der mittlere Teil enthielt die Wohnungen der oberen Beamten, des Arztes und des Hausgeistlichen. Im

Souterrain befanden sich neben einer „wohl-ingerichteten“ Küche auch verschiedene Vorratskammern und eine Brauerei.

Flemming beschreibt, wie die Gebäudeflügel durch verschließbare Türen mit dem Mitteltrakt verbunden waren und wie „ruhige und unruhige“ Kranke getrennt voneinander versorgt werden konnten. Lattengitter teilten die Flügel zu diesem Zweck in verschiedene Abteilungen. Die Fenster der Krankenzimmer waren in solcher Höhe angebracht, dass sie vom Fußboden aus nicht zu erreichen waren. Sie konnten mittels eines Seilzugs an der Decke vom Korridor aus geöffnet werden. Überhaupt enthielt ein Zimmer nichts, womit sich ein Kranker schaden konnte. Der Wärter blickte durch eine Öffnung in der Tür in den Raum; hier wurde abends auch eine Lampe hineingesetzt. Und längst waren nicht alle

gleich: Unterschiede bestanden zwischen den „Verpflegten höherer Stände“ in der oberen Etage und denen „niederer Stände“ darunter. Oben stand feineres Mobiliar, zu dem auch Spiegel und Kommode gehörten. Zwar gab es auch hier Eisengitter vor den Fenstern, die aber dezent ins Holz eingelassen waren. Kurz, das 1830 eingeweihte Haus war das Musterbeispiel eines humanistischen Krankenhauses, in dem neue Wege in der Therapie beschränkt werden konnten. Erweiterungen in weiteren Bauabschnitten bis 1913 passten den Klinikkomplex neuen Bedürfnissen an.

Wer heute die Geschichte der Heilanstalt auf dem Sachsenberg googelt, findet diese Aufbruchzeit verdunkelt von der Epoche des Nationalsozialismus. Damals wurden aus ganz Mecklenburg Männer, Frauen und Kinder in die Anstalt gebracht und dort ermordet. Mindestens 1900 von ihnen fielen der NS-Einordnung als „lebensunwert“ zum Opfer. Eine Plastik der Künstlerin Dörte Michaelis erinnert heute auf dem Sachsenberg an diese Menschen und deren Leid.

An den Wunsch Dr. Flemmings nach einer für die Behandlung der Kranken „ersprießlichen Erkenntnis“ im Sinne einer bestmöglichen Therapie knüpfen heute die Helios Kliniken an, zu denen die einstige Heilanstalt Sachsenberg als Carl-Friedrich-Flemming-Klinik gehört. Den Namen ihres Gründungsdirektors trägt die Einrichtung seit 1998.

Katja Haescher ■

PROBLEMLÖSER IN VIELEN FÄLLEN

Wiking Komplett GmbH ist seit 20 Jahren kompetenter Partner für professionelle Schadensbeseitigung

„Wir kümmern uns!“ Wenn Kunden der Wiking Komplett GmbH diesen Satz hören, atmen sie auf – und genau das ist Helge Althaus wichtig. Seit 37 Jahren ist er im Schadensmanagement tätig, kennt sich aus mit den Sorgen, die Wasser- und Brandschäden, undichte Stellen in der Wasserleitung und Schimmelbefall verursachen können. Vor 20 Jahren machte er sich mit dem eigenen Unternehmen selbstständig. Seitdem ist die Wiking Komplett GmbH kompetenter Partner, wenn es darum geht, Schäden zu beheben und Werte zu erhalten.

„Vom Typ her bin ich eher ein Macher“, sagt Helge Althaus. Einer, der Probleme als Herausforderungen sieht und immer eine gute Lösung sucht. So war es für ihn auch nur folgerichtig, in die Selbstständigkeit zu starten. Auf die 20 erfolgreichen Jahre, in denen das Unternehmen ständig gewachsen ist, ist Helge Althaus sehr stolz. Startete er 2006 in gemieteten Räumen mit zwei Monteuren und einer Bürokräft, hat das Unternehmen heute zwei Standorte – in Schwerin und seit 2014 in Güstrow – und beschäftigt rund 50 Mitarbeiter. 2008 kaufte der Geschäftsmann ein leerstehendes Objekt am Schulzenweg in Schwerin-Görries, in dem nicht nur Büros, sondern auch Lagerhallen und eine Sanierungsstrecke Platz finden. Hier wird Hausrat, der nach einem Brand oder Wasserschaden in Mitleidenschaft gezogen ist, wieder instand gesetzt – einschließlich einer Technologie, durch Wasser beschädigte Akten zu trocknen.

„Wir erhalten Werte“ ist der Slogan des Unternehmens. Dass viele zufriedene Kunden die Wiking Komplett GmbH weiterempfehlen, gibt den Mitarbeitern Rückenwind und zeigt, dass Werte wie Ehrlichkeit, Vertrauen und Transparenz und natürlich die Kompetenz bei den Kunden ankommen. Die Problemlöser sind in verschiedensten Situationen gefragt. Ist zum Beispiel die Badewanne übergelaufen oder der Schlauch der Spülmaschine geplatzt, dann übernehmen sie den Fall. Der Schaden wird aufgenommen und ein Angebot für die Sa-



Geschäftsführer Helge Althaus sieht sich als Problemlöser im Dienst der Kunden.

Foto: Journal eins



Hier lauern Gesundheitsschäden – die Beseitigung von Schimmelpilzbefall gehört zum Portfolio.



Beschädigter Hausrat kommt direkt in die Sanierungsstrecke des Unternehmens.

Fotos: WIKING Komplett GmbH



Nach einem Brand sind viele Fragen zu klären – die Wiking Komplett GmbH übernimmt das.

nierung erstellt, nach Freigabe durch die Versicherung kommen die Handwerker. Das Unternehmen arbeitet hier mit verschiedenen Fachfirmen zusammen – die Kunden erhalten dadurch alles aus einer Hand und müssen nicht selbst nach Maler & Co. telefonieren. Gleichzeitig profitieren sie von der langjährigen Expertise. Denn wenn der Chef aus seinem Arbeitsleben erzählt, ist zu merken, dass ihn gerade knifflige Fälle reizen: „Es geht darum, individuelle Ideen zu entwickeln, die technisch machbar sind, mit der geringsten Belastung für den Kunden einhergehen und die aktuelle Gesetzeslage berücksichtigen.“

Das macht die Wiking Komplett GmbH auch zu einem gefragten Partner der öffentlichen Hand. Gibt es zum Beispiel Schimmelpilzbefall in einer Kita, sind viele Inte-

ressen abzuwägen. „Man kann die Kita ja nicht einfach von heute auf morgen sperren, auf der anderen Seite aber auch nicht Kinder einer Gesundheitsgefahr aussetzen“, sagt der Geschäftsführer.

Helge Althaus weiß, dass er gerade bei Brand- und Wasserschäden Menschen in einer emotionalen Ausnahmesituation zur Seite steht. Er weiß auch, dass Ruhe und Besonnenheit, die das Team ausstrahlt, helfen. Gutes Arbeitsklima trägt dazu bei, dass alle Mitarbeiter gern an Herausforderungen arbeiten – genauso wie die regelmäßigen Weiterbildungen. Die Zertifikate über erfolgreich absolvierte Kurse füllen flächendeckend die Wand eines langen Bürofloors. 24 Stunden am Tag ist die Firma erreichbar. Im Juni will das Team der Wiking Komplett GmbH den 20. Firmengeburtstag mit Geschäftspartnern, Freunden und Fa-

milien feiern. Und selbst der Jahrestag ist ein Anlass, sich um andere zu kümmern: Pflanzte Helge Althaus zu seinem runden Geburtstag 15 Bäume, gibt es anlässlich des Jubiläums eine Blühwiese für Insekten. ■



KURZINFOS

WIKING – KOMPLETT GMBH & CO.KG

Hauptsitz Schwerin
Schulzenweg 34
19061 Schwerin
Telefon: 0385 74510210
mobil: 0162 9850111
info@wiking-diesanierer.de
www.wiking-diesanierer.de

TRECKER TRECK

Neddelrad Banzkow

**23.
MAI**

OTTO DÖRNER

SAS

Seil und
Anschlagmittel GmbH

**24.
MAI**



canpa diehn

ab **12:00**
**LKW
PULLING**



ab **9:00**
**TRACTOR
PULLING**

anschl. **TRACTOR NACHT PULLING**

inkl. Licht und Feueranimation

Lübzer

PARTY AN BEIDEN TAGEN

SOMERSBY

ab **20:00**

FESTZELT PFINGSTEN



LAUT, SPEKTAKULÄR UND GESELLIG

TRECKER TRECK im Neddelerad Banzkow – das große Volksfest zu Pfingsten

Zu Pfingsten wird es in Banzkow wieder laut und bunt. Am 23. und 24. Mai verwandelt sich das Gelände am Neddelerad in einen Treffpunkt für Familien, Motorsportbegeisterte und Feierfreudige. Dann lockt der traditionelle Trecker Treck wie jedes Jahr zahlreiche Besucher und verspricht auch diesmal ein Wochenende voller Spannung, Unterhaltung und Lebensfreude. Schon am Samstagmittag starten hier die kraftvollen Maschinen: Ab 12 Uhr treten die Giganten beim Lkw-Pulling gegeneinander an, gefolgt vom spektakulären Tractor-Nacht-Pulling, das mit beeindruckenden Licht- und Feuereffekten für Gänsehautmomente sorgt. Am Sonntag geht es ab 9 Uhr weiter mit hochklassigem Tractor-Pulling, bei dem die stärksten Traktoren der Region ihre Power unter Beweis stellen.

TRECKER AUF DER STRECKE

Doch der Trecker Treck ist weit mehr als ein Motorsport-Event. Das Volksfest richtet sich an Besucher von 0 bis 99 Jahren und bietet ein buntes Programm für die ganze Familie. Die Kleinen dürfen sich auf viele Mitmachaktionen, Spaßangebote und natürlich auf Clown Flori freuen, der mit Humor und

Herz für strahlende Kinderaugen sorgt. Dazu kommen Fahrgeschäfte, bunte Stände und zahlreiche Überraschungen, die das Festgelände in einen lebendigen Jahrmarkt verwandeln. Auch kulinarisch bleibt kein Wunsch offen: Die große Verpflegungsmeile bietet herzhaftes Speisen, süße Leckereien, erfrischende Getränke und Snacks für zwischendurch. Ob deftige Pfannengerichte, Eiscreme, Pommes oder ein kühles Bier – hier findet jeder etwas nach seinem Geschmack.

MUSIK BIS IN DEN MORGEN

An beiden Tagen öffnet ab 20 Uhr das große Festzelt seine Türen. Dort wird mit Musik, Tanz und ausgelassener Stimmung bis früh in den Morgen gefeiert. Es ist genau diese Mischung aus Tradition, Party und Gemeinschaft, die den Trecker Treck im Neddelerad zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt macht.

Wer Pfingsten in Banzkow verbringt, darf sich auf zwei Tage voller Action, Spaß und guter Laune freuen. Also: Freunde einpacken, Familie mitbringen und gemeinsam ein unvergessliches Wochenende erleben – Banzkow freut sich auf euch!



Das dampft ordentlich! Der Trecker-Treck im Neddelerad ist jedes Jahr ein großes Volksfest mit viel Motorenlärm.

Fotos: Nico Bestmann



INTERNATIONALER

Hurra, es ist wieder Kindertag! Seit über 70 Jahren stehen Kinder an diesem Tag im Mittelpunkt. Außerdem gibt es noch den Weltkindertag am 20. September, der 1954 von den Vereinten

Nationen ins Leben gerufen wurde. Also zweimal feiern? Warum nicht – auch wenn hierzulande eher der 1950 eingeführte Kindertag am 1. Juni gebangenen wird.



Barockolympiade

Auf einer malerischen Insel in der Mecklenburger Seenplatte gelegen befindet sich das barocke Schloss Mirow. Eine seiner berühmtesten Bewohnerinnen, Sophie Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, wurde später für 57 Jahre Königin von Großbritannien. Eine fiktionalisierte Version ihres Aufstiegs wird in der Netflixserie „Queen Charlotte“ erzählt, einer Vorgeschichte der Erfolgsserie „Bridgerton“. Mit welchen Spielen Charlotte ihre Kindheit in Mirow verbrachte können Kinder am **1. Juni von 15 bis 17 Uhr** selbst erleben. Ein bunter Spieleparcours lädt zum Ausprobieren verschiedenster historischer Spiele wie Kegeln, Kreiseln oder Hufeisenwerfen ein. Tickets kosten für Kids und Erwachsene 2 Euro.

www.mv-schloesser.de



Foto: Sven Först

Pferdefreude

Der Redefiner Kindertag geht am **30. Mai** in die dritte Runde – mit Spiel, Spaß und ganz viel Pferdeliebe. Von **10 bis 15 Uhr** können Familien das historische Gelände erkunden. Hier wartet ein erlebnisreicher Tag mit spannenden Vorführungen und vielen Mitmachaktionen auf die Besucher. Ob Kinder beim Ponyreiten selbst aktiv werden oder lieber beim Voltigieren und Westernreiten zuschauen wollen: Für jeden Pferdefreund ist etwas dabei. Auch Hobbyhorsing, eine Trendsportart, bei der teils selbstgebastelte Steckenpferde statt ihrer lebendigen Artgenossen über Hindernisse hüpfen, wird vertreten sein. Und ganz sicher wird die Shetlandpony-Show Kinderaugen zum Strahlen bringen. Der Eintritt ist übrigens frei.

www.landgestuet-redefin.de



Foto: Ingo Pehl

Draußen kreativ

In diesem Jahr einen Tag früher als gewohnt laden die Museumsmitarbeiter zum Kindertag ins Museumsdorf Mueß. Am **31. Mai** in der Zeit von **11 bis 18 Uhr** können Kinder selbst etwas bauen, basteln, spielen und entdecken. Mit dem Steinbildhauer Frank Speth kann man ganz professionell Stein bearbeiten lernen. An weiteren Stationen können Freundschaftsarmbänder aus Brennesseln gekordelt, Murmeln aus Ton geformt oder ein eigener Murrenbeutel bemalt werden. Zum Mitmachen laden Spiele- und Seifenblasen-Stationen ein. Und aus einem Fenster wird großen und vor allem kleinen Zuhörern eine Geschichte vorgelesen. Es gilt der reguläre Museumseintritt: frei bis 6 Jahre, 2 Euro ab 7 Jahren und 5 Euro für Erwachsene.

www.schwerin.de



Bunt gemischt

Am **31. Mai** von **10 bis 16 Uhr** kommen in Linstow Groß und Klein auf ihre Kosten – und das unentgeltlich! Zum 25-jährigen Jubiläum wird im Van der Valk Resort ordentlich aufgefahren: Kleine Kicker können ihr Talent in der Fußballschule des FC Hansa unter Beweis stellen, Adrenalinjunkies treiben beim Go-Kart auf dem Resortgelände ihren Puls in die Höhe und wer es lieber ruhiger mag, statter den Bewohnern des Streichelzoos einen Besuch ab. Ergänzt wird das Programm durch Hüpfburgen, Kinderschminken, Seifengießen und weiteren Mitmachaktionen. Für den süßen Zahn werden Eis, Zuckerwatte und Popcorn angeboten, für eine Erfrischung sorgt das vielseitige Getränkeangebot. Wer den Abend noch ausklingen lassen möchte, kann es sich ab 17 Uhr beim Sommerkino gemütlich machen.

www.linstow.vandervalk.de

KINDERTAG

Das Wichtigste ist: Beide machen auf die Rechte und die Bedürfnisse von Kindern aufmerksam und helfen so, die Kleinsten zu stärken. Und natürlich soll das Feiern nicht zu

kurz kommen: Mit einem bunten Programm haben Familien die Qual der Wahl. Hier gibt es eine Auswahl an Attraktionen und tollen Ausflugszielen. ■



EIN FEST DER **WEMAG**

Musikalisch

Singen, tanzen, zuhören und kreativ sein: Es gibt es musikalische Abenteuer für alle! Moderator Malte Arkona lädt am **21. Juni** ab **11 Uhr** große und kleine Gäste ein, Park und Schloss Hasenwinkel zu erkunden, wo dutzende verschiedene Bühnen, Attraktionen, Mitmach-Stationen und die große Picknickwiese zu finden sind. Vom Instrumentenbau aus Alltagsmaterialien über Artistik bis hin zu Trommelworkshops – neben zahlreichen musikalischen Darbietungen von Blockflöte bis Bläserorchester wartet ein buntes Programm ganz im Zeichen der Kreativität darauf, entdeckt zu werden. Erwachsene zahlen 15 Euro, ein Kinder-Ticket kostet 10 Euro, für jedes weitere Kind 5 Euro und die Kleinsten bis 3 Jahre kommen kostenfrei rein.

www.festspiele-mv.de



Pyjamaparty

Bei Thalia dreht sich am **1. Juni** alles um die kuscheligen Freunde von Kindern im Alter von bis zu 10 Jahren. Die Mamas und Papas von Teddy, Schnuffel und Co. können ihre Lieblinge von **9.30 bis 19 Uhr** in der Thalia Buchhandlung im Schlosspark-Center vorbeibringen. Die Schmusefreunde, die sich trauen, eine Nacht ohne „Eltern“ zu verbringen, erwarten spannende Abenteuer. Wer sein Kuscheltier am nächsten Tag ab 11 Uhr wieder abholt, kann sich auf eine kleine Überraschung freuen. Um auch für jeden Knuddel ein Bettchen zur Verfügung zu haben, wird um Voranmeldung unter thalia.schwerin@thalia.de gebeten.

www.thalia.de



Foto: Journal eins

DIE GANZE **WELT** DER ZEITMESSER

Auch wenn die Uhrzeit heutzutage auf jedem Smartphone steht: Armbanduhren, Wanduhren, Kaminuhren und Wecker haben nichts von ihrer Faszination verloren. Bestes Beispiel dafür war die 3. Rostocker Uhrenbörse des 1. Mecklenburger Uhrenclubs im Rostocker Hof. Die Besucher kamen zum Kaufen, aber auch Verkaufen und Fachsimpeln.

In der großen Vielfalt konnten sie sich davon überzeugen, das Uhren oft kleine Kunstwerke sind, die gleichzeitig mit absoluter mechanischer Präzision überzeugen. Neben Sammlern und Händlern aus MV präsentieren sich auch Sammler und Uhrmacher aus Berlin, Brandenburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.



EINE BRÜCKE

Stets aufs Neue eine Attraktion für Touristen ist die Plauer Hubbrücke. Das 1916 errichtete stählerne Bauwerk gilt heute als Industriedenkmal - und zwar als eines, das tadellos funktioniert. Nähern



Foto: Journal eins

KUNST UND HANDWERK

Zum 14. Mal lockte ein Töpfermarkt nach Friedrichsmoor - diesmal in den Park des Forstamtes. Rund 50 Keramiker aus mehreren Bundesländern trugen zum Gelingen bei und präsentierten die Vielfalt der Töpferkunst - von Steingut über Rakubrände bis zu feinstem Porzellan. Sophia Weiss aus Leipzig beispielsweise präsentierte Kunstwerke aus Porzellan, die fast ziseliert wirkten, Gedrehtes von der Töpferscheibe kam zum Beispiel aus der Tonhalle Wismar.

VIELFALT IM „GARTEN DER HOFFNUNG“

Der WIR-Vielfaltspreis des Fimkunstfests MV geht in diesem Jahr an Dieter Schumann für den Film „Garten der Hoffnung“. Die Dokumentation erzählt von einem Gemeinschaftsgarten auf dem Schweriner Großen Dreesch und dem Zusammenleben unterschiedlicher Menschen. „Es ist das erste Mal, dass ich einen Preis bekomme, bevor der Film überhaupt gelaufen ist“, sagte Schumann, als ihm Landtagspräsidentin Birgit Hesse bei der Eröffnungsveranstaltung die Auszeichnung überreichte. Der erfolgreiche Dokumentarfilmer widmete die Auszeichnung allen Beteiligten an diesem Filmprojekt. Und natürlich waren die meisten von ihnen ins Schweriner Capitol gekommen, um zusammen mit dem Premierenpublikum die Uraufführung zu erleben. Einer der Protagonisten brachte es am Ende auf den Punkt: „Danke, Dieter, für dieses Geschenk!“





Foto: Katja Haescher

MECKLENBURGER KÖPFE

„DAS GANZE SCHLOSS
IST EIN LIEBLINGSORT“

Am 30. Mai wird im Schloss Ludwigslust der Westflügel eröffnet – worauf freuen Sie sich besonders?

Ich freue mich darauf, dass damit das ganze Schloss als Museum der Öffentlichkeit zugänglich wird und die Menschen diesen Schatz endlich in ganzer Pracht erleben können. Mit der Ausstellung im sanierten Westflügel sind 25 Räume und mehr als 1.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche hinzugekommen. Ich bin mir sicher, dass das prachtvolle Interieur und einige Kunstwerke die Herzen der Besucherinnen und Besucher höherschlagen lassen werden.

Welches Appartement sollten Gäste auf keinen Fall verpassen?

Der Westflügel ist der „Frauenflügel“, dort haben die Herzoginnen ihre Wohnräume gehabt. Die verschiedenen Appartements haben ihre ganz eigenen Höhenpunkte, aber ich möchte noch gar nicht so viel verraten. Die Besucherinnen und Besucher werden Begegnungen mit dem Hofstaat erleben, sehen, wie eine Herzogin die Nachtruhe verbracht hat, welche Aussteuer damals eine Hochzeit begleitete und auf unverhoffte Fundstücke treffen. Alle warten ja auch gespannt auf die Wiedereröffnung des Goldenen Saals, der ebenfalls restauriert wurde. Im Schein der großen Kristalllüster und vergoldeten Dekorationen aus Papiermaché lässt sich hier wieder eintauchen in rauschende Ballnächte vergangener Zeiten.

Welche Herausforderungen gab es bei der Restaurierung und wie wurden diese gelöst?

Restaurierung und Rekonstruktion brauchen Handwerk. Und gerade, wenn es um historische Materialien, Muster und Herstellungsarten geht, braucht es echte Experten, die mitunter sehr rar gesät sind. Wir hatten tolle Fachleute vor Ort, die viel Expertise, Geduld und Herzblut in jeden einzelnen Raum gesteckt haben.

Auch die Recherche zu Stoffen, Tapeten, Teppichen und vielem mehr war an vielen Stellen echte Detektivarbeit. Das Muster der bedruckten Wandbespannung in der Bibliothek im ersten Obergeschoss beispielsweise führte die Fachleute bis nach England, wo es in einer privaten Sammlung endlich aufgespürt wurde.

Worauf dürfen sich Gäste am 30. Mai freuen?

Am 30. Mai werden wir die Eröffnung des Westflügels gebührend feiern – der Eintritt in das Schloss am gesamten Wochenende ist frei. Wer kommt, gehört nicht nur zu den ersten Besucherinnen und Besuchern der fulminanten Ausstellung,

sondern erlebt auch ein unterhaltsames wie informatives Programm im Schlosspark. Es gibt Musik, Barocke Spiele, Fechtkunst, Walking Acts sowie Führungen durch den Schlosspark.

Los geht es bereits ab 12 Uhr. Offiziell eröffnet wird der Westflügel dann um 13 Uhr von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig. Auch der NDR ist vor Ort und berichtet live mit „DAS!“ und dem „Nordmagazin“.

Was ist der Ihrer Meinung nach der schönste Raum im Schloss – und warum?

Das Schloss mit seinem herrlichen Garten ist ein Gesamt-Erlebnis – es ist daher für mich ein LIEBLINGSORT! ■



Foto: Fotostudio Berger

Dr. Pirko Kristin Zinnow ist Direktorin der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen MV und freut sich auf die Eröffnung des Westflügels in Ludwigslust.

Auch die Recherche zu Stoffen, Tapeten, Teppichen und vielem mehr war an vielen Stellen echte Detektivarbeit. Das Muster der bedruckten Wandbespannung in der Bibliothek im ersten Obergeschoss beispielsweise führte die Fachleute bis nach England, wo es in einer privaten Sammlung endlich aufgespürt wurde.

Worauf dürfen sich Gäste am 30. Mai freuen?

Am 30. Mai werden wir die Eröffnung des Westflügels gebührend feiern – der Eintritt in das Schloss am gesamten Wochenende ist frei. Wer kommt, gehört nicht nur zu den ersten Besucherinnen und Besuchern der fulminanten Ausstellung,

sondern erlebt auch ein unterhaltsames wie informatives Programm im Schlosspark. Es gibt Musik, Barocke Spiele, Fechtkunst, Walking Acts sowie Führungen durch den Schlosspark.

Worauf dürfen sich Gäste am 30. Mai freuen?

Am 30. Mai werden wir die Eröffnung des Westflügels gebührend feiern – der Eintritt in das Schloss am gesamten Wochenende ist frei. Wer kommt, gehört nicht nur zu den ersten Besucherinnen und Besuchern der fulminanten Ausstellung,

sondern erlebt auch ein unterhaltsames wie informatives Programm im Schlosspark. Es gibt Musik, Barocke Spiele, Fechtkunst, Walking Acts sowie Führungen durch den Schlosspark.

Los geht es bereits ab 12 Uhr. Offiziell eröffnet wird der Westflügel dann um 13 Uhr von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig. Auch der NDR ist vor Ort und berichtet live mit „DAS!“ und dem „Nordmagazin“.

Was ist der Ihrer Meinung nach der schönste Raum im Schloss – und warum?

Das Schloss mit seinem herrlichen Garten ist ein Gesamt-Erlebnis – es ist daher für mich ein LIEBLINGSORT! ■

HEBT SICH

sich auf der Elde Schiffe auf ihrem Weg zum Plauer See, kann die Brücke nach oben „ausweichen“: Bis zu 1,60 Meter geht es in die Höhe. Und manchmal nutzt auch ein Höckerschwan die angehobene Brücke, um die Stelle zur Freude der Zuschauer majestätisch zu passieren.

FFNUNG“



Foto: Journal eims

Herausgeber

Kreativlabor GmbH
Geschäftsführung: André Harder (V.i.S.d.P.)
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin

Redaktion

Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 281
Fax: 03 85/63 83 289
E-Mail: redaktion@journal-eins.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Rainer Cordes, Chantal Dankert,
Katja Haescher, Olaf Penke,
Anne Pfaff, Nora Stein

Anzeigen

André Harder (Ltg.)
Tel.: 03 85/63 83 270
Fax: 03 85/63 83 289
Reinhard Eschrich,
Mobil: 0171/740 65 35
E-Mail: anzeigen@eins-journal

Gesamtherstellung

büro v.i.p.
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 270
E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise

monatlich

Mindestauflage

20.000 Exemplare

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.

FR 19.06. Die nächste Ausgabe
JOURNAL eins
erscheint am 19.06.2026

GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

JOURNAL eins bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbe-griff der April-Ausgabe war:

SPARGELSUPPE

Je einen 20-Euro-Gutschein für die Marienplatz-Galerie haben gewon-nen:

**Heinz Wahrmann, Zapel
Bärbel Gust, Lübz
Ruth Fischer, Wismar**

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzwörterfel-Gewinnspiel teilnimmt, er-klärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)



geome-trische Form	Kurort in Grau-bünden	▽	irische Haupt-stadt	1	spani-scher Männer-name	eine Kaiser-pfatz	österr. Kaiserin bis 1918	5	Tisch-belag	▽	geistig, gedank-lich	Esels-laute	Schütze in der nord. Sage	
▷	▽				Seuche	▷			▽		3	▽	▽	
während	12		Plus-pole		Grüß-formel (2 W.)	▷								
▷			▽				engl. Parla-ments-entscheid	▷			feine ägypt. Baum-wolle	▽		
US-Show-star (†, Frank)		7							Wüsten-tier	▷				
▷													Stadt auf Malta	
steil-wandiges Tal (span.)	ober-bayer. Ge-wässer	Gebiete-rin, Be-sitzerin									Pep, Schwung	Gewalt-herr-schaft	... und Trug	9
Rufname d. Schau-spielers Lingen	▷	▽												
nieder-ländisch: eins	▷			Rezi-tation							gewach-sene Insel	Gegner Luthers, † 1543		
franzö-sischer Autor † (Jules)			Teil der Bibel (Abk.)	▽	Haupt-stadt Irans	▷		10	engl.: Ge-schenk	▷				
▷			▽		Passi-ons-spielort in Tirol	▷					Männer-name		ägyptischer Christ	
▷			4						eine Kaffee-sorte	▷		11		
LKW-Lade-fläche			Stadt im Osten Sibiriens	▽	Frucht-äther	▷						13	eine Kranken-kasse (Abk.)	Schrift-steller-verband (Abk.)
fettig		franz. Männer-name	▷										Handy-Software (Kw.)	▷
▷					kurze, witzige Erzäh-lung	▷								8
Stadt in Hessen	▷				Öffnen einer Wein-flasche	▷								

MARIENPLATZ GALERIE SCHWERIN
20 ESCORT-GUTSCHEINE
Zu gewinnen gibt es **3 Gutscheine á 20 Euro** für die Marienplatz-Galerie Schwerin.

Eine E-Mail mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile Rätsel JE 05-2026 bitte bis zum **10. Juni 2026** an: gewinnspiel@journal-eins.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Der neue Audi Q3 ist da

Audi Zentrum Schwerin · Hagenower Chaussee 1b · 19061 Schwerin

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 9,0-5,3 l/100 km;
CO₂-Emissionen (kombiniert): 205-138 g/km; CO₂-Klassen: G-E

EIN SOMMER MIT EUCH HOWARD CARPENDALE



DIE
OPEN AIR
ZUGABE!

25.07.2026

SCHWERIN Das Musikfestival an der Landestraße Schwerin *live*

FREILICHTBÜHNE SCHWERIN



Audi Business

Bereit für mehr.

Attraktive Angebote für Businesskunden¹ auf ausgewählte Audi Modelle.
Jetzt bis 30.06.2026² sichern.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden¹:

z. B. Audi A6 Avant e-hybrid 220 kW, S tronic, 7-stufig*.

* Kraftstoffverbrauch (gewichtet kombiniert): 8,2 – 6,2 l/100 km; Stromverbrauch (gewichtet kombiniert): 21,7 – 15,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (gewichtet kombiniert): 53 g/km; CO₂-Klasse (gewichtet kombiniert): B; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert): 8,2 – 6,2 l/100 km; CO₂-Klassen bei entladener Batterie: F

MMI experience plus, Audi connect Navigation & Infotainment, LED-Heckleuchten plus, Assistenzpaket Schutz- und Warnsysteme, Ladekabel Mode 3 für öffentliches Laden bis zu 22 kW (AC) u.v.m.

Leistung:	220 kW (299 PS)	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km	Monatliche Leasingrate
Leasing-Sonderzahlung:	€ 2.500,-	Vertragslaufzeit:	48 Monate	€ 489,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für Businesskunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht berechtigt.

² Gültig bis zum 30.06.2026. Verlängerung oder vorzeitige Beendigung vorbehalten. Aktion nur gültig bei Zulassung bis 31.12.2026.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Hinweis: Die gezeigte Umgebung ist KI-generiert.

Audi Zentrum Schwerin

Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG
Hagenower Chaussee 1b, 19061 Schwerin
Tel.: 0385 64600-64
info@audizentrum-schwerin.de, www.audi-zentrum-schwerin.audi